



# Statistische Nachrichten

I. Quartal 2019





## Erläuterungen

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenangabe nicht möglich
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit
- x = Tabellenwert gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
- ( ) = Aussagewert eingeschränkt, da Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist
- p = vorläufige Zahl
- davon = vollständige Aufgliederung einer Summe
- darunter = teilweise Ausgliederung einer Summe
- und zwar = teilweise Ausgliederung einer Summe nach verschiedenen nicht summierbaren Merkmalen

## Auf- und Abrundungen

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- und abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

## Hinweise zum Datenschutz

Aus Datenschutzgründen werden Werte kleiner als 3 (Statistik der Bundesagentur für Arbeit - kleiner als 10) bzw. errechenbare Werte durch einen Punkt ersetzt.

<b>Stadtbereich:</b>	<b>Begriff des kleinräumigen Bezuges für statistische Aussagen</b>								
	Stadtbereich stimmt in der überwiegenden Mehrheit mit den Ortsteilen überein. Folgende Stadtbereiche sind Zusammenfassungen von Ortsteilen:								
	<table><thead><tr><th>Stadtbereich</th><th>Ortsteile</th></tr></thead><tbody><tr><td>Warnemünde</td><td>Seebad Warnemünde, Seebad Diedrichshagen</td></tr><tr><td>Rostock-Heide</td><td>Seebad Hohe Düne, Seebad Markgrafenheide, Hinrichshagen, Torfbrücke, Wiethagen</td></tr><tr><td>Rostock-Ost</td><td>Krummendorf, Hinrichsdorf, Nienhagen, Peez, Stuthof, Jürgeshof</td></tr></tbody></table>	Stadtbereich	Ortsteile	Warnemünde	Seebad Warnemünde, Seebad Diedrichshagen	Rostock-Heide	Seebad Hohe Düne, Seebad Markgrafenheide, Hinrichshagen, Torfbrücke, Wiethagen	Rostock-Ost	Krummendorf, Hinrichsdorf, Nienhagen, Peez, Stuthof, Jürgeshof
Stadtbereich	Ortsteile								
Warnemünde	Seebad Warnemünde, Seebad Diedrichshagen								
Rostock-Heide	Seebad Hohe Düne, Seebad Markgrafenheide, Hinrichshagen, Torfbrücke, Wiethagen								
Rostock-Ost	Krummendorf, Hinrichsdorf, Nienhagen, Peez, Stuthof, Jürgeshof								

<b>Quellen:</b>	Wetteramt Hamburg Statistik der Bundesagentur für Arbeit Nordwasser GmbH Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern Kraftfahrt Bundesamt, Flensburg Flughafen Rostock-Laage-Güstrow GmbH Polizeiinspektion Rostock Zoologischer Garten Rostock GGmbH Volkstheater Rostock GmbH Schiffbau- und Schifffahrtsmuseum Rostock, IGA Rostock 2003 GmbH Heimatismuseum Warnemünde Evangelisch-Lutherische Pfarre Biestow Kirchgemeinde Toitenwinkel Statistisches Bundesamt (DESTATIS) Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern Ämter der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
-----------------	--

**Titelfoto:** Universität Rostock / IT- und Medienzentrum

**Herausgeberin:** Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Der Oberbürgermeister  
Pressestelle

**Redaktion:** Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Der Oberbürgermeister  
Hauptamt  
Kommunale Statistikstelle  
18050 Rostock

Sitz: Neuer Markt 1 / Rathaus-Anbau  
18055 Rostock  
Telefon: 0381 381-1190  
Telefax: 0381 381-1910  
E-Mail: statistik@rostock.de  
Internet: www.rostock.de/statistik

**Redaktionsschluss:** 28. Juni 2019

Die Weiterverwendung der Daten, auch auszugsweise, ist nur mit Quellenangabe gestattet.

# INHALTSVERZEICHNIS

Seite

<b>Meldepflichtige Erkrankungen in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock von 2014 bis 2018</b> .....	3
<b>Fragen zur Gesundheit - Ergebnisse des Mikrozensus der Hanse- und Universitätsstadt Rostock 2005 bis 2017</b> .....	8
Naturverhältnisse.....	13
Bevölkerung.....	13
Wirtschaft.....	16
Arbeitsmarkt .....	18
Soziales .....	22
Bautätigkeit und Wohnungen.....	23
Versorgung, Entsorgung und Umwelt.....	24
Verkehr und Reiseverkehr .....	25
Öffentliche Sicherheit .....	27
Gesundheitswesen und Kinderbetreuung.....	28
Kultur .....	29
Öffentliche Finanzen.....	30
 <b>ANHANG</b>	
Bevölkerung mit Hauptwohnung nach Geschlecht, Stadtbereichen und Altersgruppen - Stand 31. März 2019 - .....	33
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Geschlecht und Alter nach Stadtbereichen (Wohnortprinzip) - September 2018 - .....	34
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität und Bildung nach Stadtbereichen (Wohnortprinzip) - September 2018 - .....	35
Arbeitslose nach Stadtbereichen, Geschlecht und ausgewählten Indikatoren - März 2019 - .....	36
Arbeitslose nach Nationalität und Alter nach Stadtbereichen - März 2019 - .....	37
Arbeitslose nach Rechtskreis und Bildung nach Stadtbereichen - März 2019 - .....	38
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II nach Bedarfsgemeinschaften insgesamt nach Stadtbereichen - Dezember 2018 - .....	39
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II nach Personen in Bedarfsgemeinschaften nach Stadtbereichen - Dezember 2018 - .....	40
 <b>Veröffentlichungen der Kommunalen Statistikstelle der Hanse- und Universitätsstadt Rostock in den Jahren 2017 bis 2019</b> .....	41

## Meldepflichtige Erkrankungen in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock von 2014 bis 2018

Die gesetzliche Grundlage für den Umgang mit meldepflichtigen Krankheiten bildet das Infektionsschutzgesetz (IfSG). In § 6 und § 7 des IfSG sind die meldepflichtigen Krankheiten und der meldepflichtige Nachweis von Krankheitserregern gelistet. Auf Bundesebene wird die Aufstellung ergänzt durch die Verordnung zur Anpassung der Meldepflichten nach dem Infektionsschutzgesetz an die epidemische Lage. Darüber hinaus können die einzelnen Bundesländer Gesetze und Verordnungen erlassen, die den mehr als 50 Erreger umfassenden Katalog erweitern. In Mecklenburg-Vorpommern sind zusätzlich namentlich der Nachweis von *Entamoeba histolytica*, *Streptococcus pneumoniae* und nicht namentlich der Nachweis von *Borrelia burgdorferi* sowie *Clostridium tetani* meldepflichtig.

Wird eine meldepflichtige Krankheit oder ein meldepflichtiger Erreger in der Hanse- und Universitätsstadt nachgewiesen, muss das Rostocker Gesundheitsamt

binnen 24 Stunden vom Arzt oder Labor informiert werden. Häufen sich bestimmte Infektionen kann das Amt schnell handeln und ggf. Maßnahmen zum Infektionsschutz einleiten. Die anonymisierten Daten werden an das Landesamt für Gesundheit und Soziales Mecklenburg-Vorpommern (LAGuS) weitergeleitet. Das LAGuS M-V übermittelt die gemeldeten Fälle von Mecklenburg-Vorpommern an das Robert-Koch-Institut. In dieser zentralen Einrichtung der Bundesregierung auf dem Gebiet der Krankheitsüberwachung und -prävention wird die Verbreitung von Infektionskrankheiten in ganz Deutschland beobachtet und auf Entwicklungen z.B. durch Impfeempfehlungen reagiert.

Die genannten gesetzlichen Grundlagen, eine Übersicht aller meldepflichtigen Krankheiten und Krankheitserreger sowie Informationen zur Meldepflicht finden sich auf den Seiten des [Robert-Koch-Instituts](http://www.rki.de).

### Häufige meldepflichtige Krankheiten und Krankheitserreger in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock 2014 bis 2018

Krankheit bzw. Erreger	2014	2015	2016	2017	2018
	Anzahl gemeldeter Fälle				
Influenza A, B	52	741	1 307	891	3 211
Norovirus	731	1 051	854	683	754
Campylobacter	335	292	282	242	259
Rotavirus	151	212	184	193	69
darmpathogene E. coli	219	179	152	91	129
Pertussis (Keuchhusten)	50	114	110	185	35
Borreliose	55	116	134	89	36
Salmonellen	63	56	40	64	37
Windpocken	74	74	41	47	24
Clostridium difficile	16	21	16	18	11
EHEC E.coli	43	8	10	6	6
Pneumokokken	5	12	19	14	9
MRSA	11	13	14	7	8

Die Grippe ist damit die am häufigsten vorkommende meldepflichtige Krankheit in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock.

#### Gemeldete Fälle von Influenza A, B nach Quartalen 2014 bis 2018 in Rostock

Jahr	Quartal				Gesamt
	I.	II.	III.	IV.	
Anzahl gemeldeter Fälle					
2014	35	4	4	9	52
2015	691	.	-	.	741
2016	1 009	206	-	92	1 307
2017	875	10	-	6	891
2018	2 968	199	-	44	3 211

Von Januar bis März treten gehäuft Influenza-Fälle auf. Besonders viele Erkrankte gab es 2018: 2 968 Fälle wurden im I. Quartal gemeldet. Zur zusätzlichen Beobachtung wurde in Mecklenburg-Vorpommern eine Überwachung der akuten respiratorischen Erkrankungen (ARE) in Kindertagesstätten und einzelnen Arztpraxen etabliert, an welcher das Gesundheitsamt Rostock teilnimmt. Die Überwachung erfolgt in der Zeit, in der die Wahrscheinlichkeit eines grippalen Infektes oder einer Influenza am größten ist (40. Kalenderwoche des Vorjahres bis zur 15. Kalenderwoche des Folgejahres). Im genannten Zeitraum ist der Krankenstand in wöchentlichen Berichten auf den [Seiten des LAGuS](#) abrufbar. Neben Mecklenburg-Vorpommern beteiligen sich auch Hamburg, Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Sachsen-Anhalt an der ARE-Überwachung.

An zweiter Stelle der häufigsten meldepflichtigen Erreger befindet sich das Magen-Darm-Infektionen auslösende Norovirus: Die gemeldeten Erkrankungen liegen jährlich zwischen 700 und 1 000 Fällen.

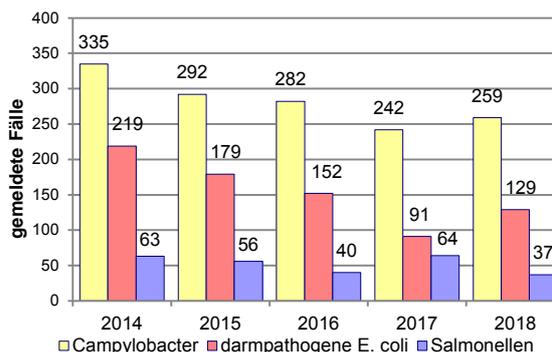
#### Gemeldete Fälle der häufigsten viralen Enteritis-erreger 2014 bis 2018

Jahr	Quartal				Gesamt
	I.	II.	III.	IV.	
Anzahl gemeldeter Fälle					
<b>Norovirus</b>					
2014	199	86	41	405	731
2015	347	132	61	511	1 051
2016	184	132	109	429	854
2017	306	35	40	302	683
2018	243	85	108	318	754
<b>Rotavirus</b>					
2014	68	51	19	13	151
2015	23	109	51	29	212
2016	69	101	6	8	184
2017	81	98	6	8	193
2018	19	26	9	15	69

In den letzten fünf Jahren wurden insgesamt 4 882 Fälle durch Noro- bzw. Rotaviren verursachte Magen-Darm-Erkrankungen in Rostock gemeldet. Das Norovirus tritt vermehrt von September bis März auf, der Rotavirus häufig im Frühjahr.

Neben Viren sind bestimmte Bakterien Auslöser für Magen-Darm-Erkrankungen. Die in Rostock am häufigsten gemeldeten bakteriellen Erreger sind Campylobacter, darm-pathogene E. coli und Salmonellen.

Die häufigsten bakteriellen Enteritis-erreger in Rostock 2014 bis 2018



2 440 Fälle wurden zwischen 2014 und 2018 gemeldet, darunter 1 410 Fälle von Campylobacter. Der Campylobacter-Erreger tritt vermehrt in den Sommermonaten auf.

Ebenfalls gesteigert in der warmen Jahreszeit wird die durch Zecken übertragene Borreliose nachgewiesen. 430 gemeldete Fälle gab es zwischen 2014 und 2018 in Rostock, 50% davon in den Monaten Juli bis September.

#### Gemeldete Borreliose-Fälle 2014 bis 2018

Jahr	Quartal				Gesamt
	I.	II.	III.	IV.	
Anzahl gemeldeter Fälle					
2014	-	9	29	17	55
2015	13	13	53	37	116
2016	10	29	72	23	134
2017	10	22	41	16	89
2018	.	11	20	.	36

Borrelien werden am häufigsten von Zecken übertragen. Vor allem bei Tätigkeiten im Garten oder bei Aktivitäten in Wäldern kann man von Zecken befallen werden. Die ebenfalls über Zecken übertragenen FSME-Viren werden laut Robert-Koch-Institut gehäuft in südlichen Bundesländern nachgewiesen. Mecklenburg-Vorpommern gehört nicht zu den FSME-Risikogebieten (vgl. aktuelle Karte der [FSME-Risikogebiete in Deutschland](#)). In Rostock wurde in den letzten 5 Jahren nur ein Fall von FSME gemeldet.

## Meldepflichtige Krankheiten nach Bundesländern

Die folgende Tabelle zeigt häufig gemeldete Erkrankungen je 100 000 Einwohner des jeweiligen Bundeslandes. Datengrundlage ist das vom Robert Koch-Institut herausgegebene [Infektionsepidemiologische Jahrbuch für 2017](#).

### Häufige meldepflichtige Krankheiten und Krankheitserreger je 100 000 Einwohner 2017 nach Bundesländern

Bundesland <sup>1</sup>	Influenza	Norovirus	Campylobacter	Rotavirus	Salmonellose
	gemeldete Fälle je 100 000 Einwohner				
BB	166	143	81	118	16
BE	113	111	74	58	14
BW	95	53	61	22	12
BY	138	65	67	34	19
HB	31	38	73	33	10
HE	61	53	72	33	14
HH	174	102	95	74	18
MV	220	205	122	130	24
NI	51	58	72	35	18
NW	53	85	107	32	16
RP	114	111	95	30	17
SH	85	60	82	38	14
SL	33	137	128	42	13
SN	359	175	121	112	29
ST	394	206	75	98	24
TH	221	184	97	134	38
<b>D</b>	<b>117</b>	<b>89</b>	<b>85</b>	<b>47</b>	<b>17</b>

Auch im gesamtdeutschen Gebiet ist die Influenza die am häufigsten gemeldete Krankheit: 2017 gab es 95 943 Fälle. Dies entspricht 117 Erkrankungen je 100 000 Einwohner. Im Verhältnis zu der jeweiligen Einwohnerzahl gab es in Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen die meisten gemeldeten Influenza-Fälle. In Mecklenburg-Vorpommern kam es zu 3 543 Meldungen, dies entspricht 220 Erkrankungen je 100 000 Einwohner.

Bundesweit ebenfalls häufig gemeldet werden Magen-Darm-Erkrankungen auslösende Erreger wie Noroviren (73 273 Fälle), Campylobacter (69 414 Fälle) und Rotaviren (38 251 Fälle). Mecklenburg-Vorpommern hat bei den zuvor genannten Erregern jeweils den zweithöchsten Wert der gemeldeten Fälle je 100 000 Einwohner.

Auch Krankheiten wie Windpocken und Keuchhusten treten in Deutschland vermehrt auf. 2017 wurden 22 206 Fälle von Windpocken und 16 834 Keuchhusten-Fälle gemeldet.

Mecklenburg-Vorpommern hat bei Keuchhusten die höchste Zahl an gemeldeten Fällen je 100 000 Einwohner, gefolgt von Thüringen und Sachsen-Anhalt. Für Windpocken und Hepatitis B gab es in Bayern, Sachsen und Hessen die meisten Meldungen. Mit 165 Erkrankungen (10 Fälle je 100 000 Einwohner) weist Mecklenburg-Vorpommern die geringste Zahl an gemeldeten Windpocken-Fällen auf.

### Ausgewählte Krankheiten je 100 000 Einwohner 2017 nach Bundesländern

Bundesland <sup>1</sup>	Keuchhusten	Windpocken	Hepatitis B	Masern	Mumps
	gemeldete Fälle je 100 000 Einwohner				
BB	34	24	3	0	1
BE	21	44	5	2	1
BW	13	30	4	1	1
BY	27	40	8	1	1
HB	14	57	2	0	0
HE	15	18	6	0	1
HH	34	27	4	1	1
MV	37	10	2	-	1
NI	11	17	2	0	1
NW	19	24	3	3	1
RP	20	17	6	1	1
SH	15	26	4	0	1
SL	20	11	2	0	1
SN	22	41	7	2	0
ST	34	17	4	0	1
TH	36	20	1	0	0
<b>D</b>	<b>21</b>	<b>27</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>1</b>

2017 wurden im gesamten Bundesgebiet 929 Fälle von Masern nachgewiesen. Die häufigsten Meldungen je 100 000 Einwohner gab es in Nordrhein-Westfalen, Berlin und Sachsen.

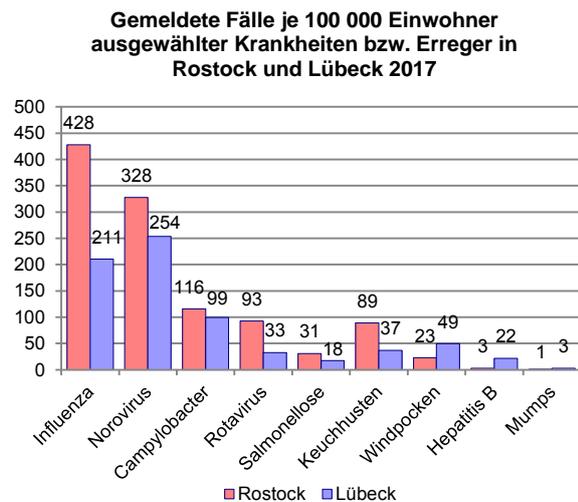
Mumps wurde bundesweit 652-mal, Röteln 19-mal und Diphtherie 11 -mal diagnostiziert. Kinderlähmung trat 2017 in Deutschland nicht auf.

<sup>1</sup> Abkürzungsverzeichnis siehe Seite 7

## Meldepflichtige Krankheiten im Städtevergleich: Hanse- und Universitätsstadt Rostock und Hansestadt Lübeck

Infektionskrankheiten verbreiten sich in dicht besiedelten Gebieten schneller als in ländlichen Gegenden. Für eine Gegenüberstellung der Datenlage für Rostock wurde Lübeck als norddeutsche Hansestadt mit ähnlichen Bevölkerungszahlen herangezogen.

891 Influenza-Erkrankungen wurden 2017 in Rostock gemeldet. Dies entspricht 428 Fällen je 100 000 Einwohner. In Lübeck gab es nur halb so viele gemeldete Erkrankungen.



Auch bei den Erregern Norovirus, Campylobacter, Rotavirus und Salmonellose liegen die gemeldeten Fälle in Rostock über denen von Lübeck. Keuchhusten und Windpocken wurden ebenfalls mehrfach in Rostock diagnostiziert: 2017 waren es 185 Keuchhusten- und 47 Windpocken-Fälle. Dies entspricht 89 Keuchhusten- bzw. 23 Windpocken-Erkrankungen je 100 000 Einwohner. Lübeck hat mit 37 Fällen je 100 000 Einwohner eine geringere Zahl an Keuchhusten-Fällen zu verzeichnen. Dafür liegen die Werte für Windpocken, Hepatitis B und Mumps über denen von Rostock.

## Impfstatus bei Kindern zum Zeitpunkt der Schuleingangsuntersuchung

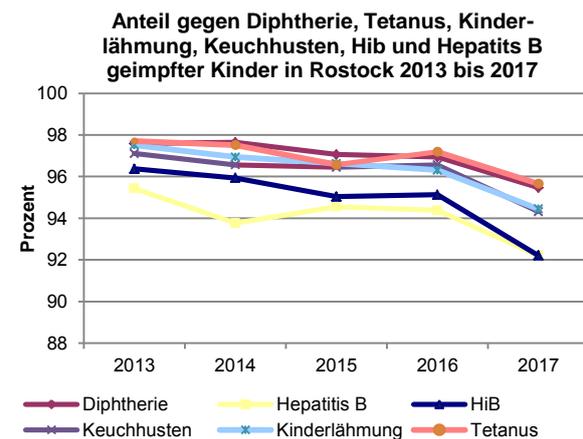
Für eine Vielzahl von Infektionskrankheiten gibt es Impfstoffe. Die Ständige Impfkommission am Robert-Koch-Institut (STIKO) gibt regelmäßig Empfehlungen für Schutzimpfungen heraus.

Für Kinder und Jugendliche werden bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres Impfungen gegen Diphtherie, Tetanus, Kinderlähmung, Keuchhusten, Haemophilus influenzae Typ b (Hib) und Hepatitis B, Mumps, Masern und Röteln, Varizellen (Windpocken), Meningokokken Serogruppe C und HPV (Humane Papillomviren) angeboten. Im Rahmen der Schuleingangsuntersuchungen erfasst das Gesundheitsamt den Impfstatus der Kinder. Der Großteil der Rostocker Vorschüler ist gegen Diphtherie, Tetanus, Kinderlähmung, Keuchhusten, Haemophilus influenzae Typ b (Hib) und Hepatitis B geimpft.

## Anteil grundimmunisierter Kinder zum Zeitpunkt der Schuleingangsuntersuchung 2013 bis 2017 in Rostock

Impfung	2013	2014	2015	2016	2017
	Prozent				
Hepatitis B	95,4	93,8	94,6	94,4	92,2
Hib	96,4	95,9	95,0	95,1	92,2
Keuchhusten	97,1	96,6	96,5	96,6	94,3
Diphtherie	97,6	97,6	97,1	96,9	95,5
Tetanus	97,7	97,5	96,6	97,2	95,7
Kinderlähmung	97,5	96,9	96,6	96,3	94,4

Zwischen 2013 und 2017 ist ein geringer Abwärtstrend bei der Grundimmunisierung zu beobachten. Die Impfquote bei den Impfstoffen gegen Hib und Hepatitis B liegt 2017 bei jeweils 92,2%. Der Anteil der gegen Diphtherie, Tetanus, Kinderlähmung und Keuchhusten immunisierten Kinder liegt zwei bis drei Prozentpunkte höher.



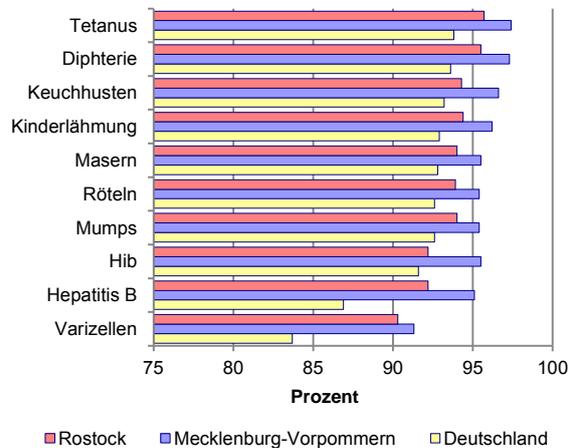
Gegen Mumps und gegen Röteln ist kein Einzelimpfstoff verfügbar, daher ist die Impfung nur als 3-fach- bzw. 4-fach-Kombinationsimpfung gegen Mumps, Röteln, Masern und ggf. Varizellen möglich.

Mecklenburg-Vorpommern hat im Vergleich zu den gesamtdeutschen Werten generell eine sehr hohe Impfquote.

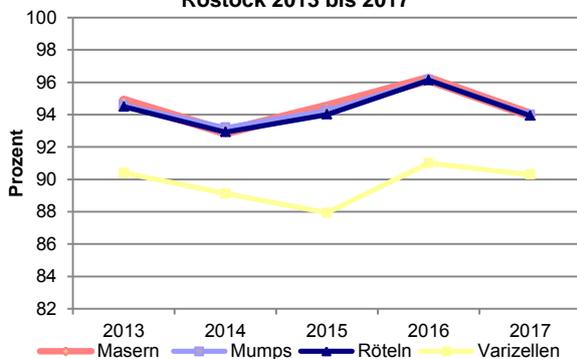
**Anteil geimpfter Kinder gegen Masern, Mumps, Röteln und Varizellen zum Zeitpunkt der Schuleingangsuntersuchung in Rostock 2013 bis 2017**

Impfung	2013	2014	2015	2016	2017
	Prozent				
Röteln	94,5	92,9	94,0	96,1	93,9
Masern	94,8	92,9	94,5	96,2	94,0
Mumps	94,6	93,2	94,3	96,1	94,0
Röteln	94,5	92,9	94,0	96,1	93,9
Varizellen	90,4	89,1	87,9	91,0	90,3

**Impfquoten zum Zeitpunkt der Schuleingangsuntersuchungen 2017**



**Anteil gegen MMRV geimpfter Kinder in Rostock 2013 bis 2017**



2017 war der bei den Schuleingangsuntersuchungen dokumentierte bundesweite Impfschutz gegen Tetanus (93,8%) und gegen Diphtherie (93,6%) am höchsten. Die geringsten Impfquoten bestehen bei Hepatitis B (86,9%) und bei Windpocken (83,7%). In Mecklenburg-Vorpommern ist der Anteil geimpfter Kinder höher: Diphtherie liegt bei 97,3%, Tetanus bei 97,4%, Keuchhusten bei 96,6%, Kinderlähmung bei 96,2%, Hib bei 95,5% und Hepatitis B bei 95,1%. Bei MMR liegt der Anteil in Mecklenburg-Vorpommern bei 95,4% bzw. 95,5%. In Gesamtdeutschland ist die Quote ca. drei Prozentpunkte niedriger. Und auch in Mecklenburg-Vorpommern hat die Varizellenimpfung die niedrigste Quote: 91,3% der Vorschüler sind gegen Windpocken geimpft.

Zwischen 2013 und 2017 schwankt die Impfquote der gegen MMR geimpften Kinder zwischen 94,0% und 96,2%. 2017 entspricht der Anteil geimpfter Kinder mit ca. 94% dem Niveau von 2013. Die Impfquote bei Varizellen ist geringer: 2017 waren 90,3% der Vorschüler gegen Windpocken geimpft. Auch dieser Wert entspricht der Quote von 2013.

Quellen:

- Gesundheitsamt der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
- Landesamt für Gesundheit und Soziales Mecklenburg-Vorpommern
- Robert Koch-Institut: Infektionsepidemiologisches Jahrbuch für 2017, Berlin, 2018
- Robert Koch-Institut: Epidemiologisches Bulletin Nr. 18, Berlin, 2019

Abkürzungsverzeichnis

- D – Deutschland, BB – Brandenburg, BE – Berlin, BW – Baden-Württemberg, BY – Bayern, HB – Bremen, HE – Hessen, HH – Hamburg, MV – Mecklenburg-Vorpommern, NI – Niedersachsen, NW – Nordrhein-Westfalen, RP – Rheinland-Pfalz, SH – Schleswig-Holstein, SL – Saarland, SN – Sachsen, ST – Sachsen-Anhalt, TH - Thüringen

## Fragen zur Gesundheit - Ergebnisse des Mikrozensus der Hanse- und Universitätsstadt Rostock 2005 bis 2017

Der Mikrozensus ist eine Haushaltsbefragung der amtlichen Statistik, bei der jährlich rund 1 Prozent der Bevölkerung in Deutschland nach einem mathematisch-statistischen Zufallsverfahren ausgewählt und befragt wird. Die Befragungsergebnisse der Stichprobe werden auf die Gesamtbevölkerung Deutschlands hochgerechnet.

Fragen zur Gesundheit sind Teil der Erhebung des Mikrozensus und liefern Angaben über den Gesundheitszustand (Kranke/Unfallverletzte), Krankheitsrisiken (Rauchgewohnheiten) und Körpermaße (Körpergröße/-gewicht, Body-Mass-Index) der Bevölkerung. Die Integration der Fragen zur Gesundheit in den Mikrozensus ermöglicht eine Verknüpfung mit einer Vielzahl von gleichzeitig erhobenen soziodemographischen und -ökonomischen Merkmalen. Das Zusatzprogramm des Mikrozensus, die Fragen zur Gesundheit, wurde ab 2005 alle 4 Jahre (2005, 2009, 2013, 2017) durchgeführt.

Die Beantwortung der Fragen zur Gesundheit im Rahmen der Erhebung des Mikrozensus ist freiwillig. Alle in den folgenden Ausführungen angeführten Anteilswerte beziehen sich auf die entsprechende Bevölkerung mit Angaben zu den jeweiligen Fragen. Informationen zur Methodik, Rechtsgrundlagen und Begriffen des Mikrozensus finden sich auf den Seiten des Statistischen Bundesamtes [www.destatis.de](http://www.destatis.de).

Mit dieser Veröffentlichung werden ausgewählte Ergebnisse des Mikrozensus zum Themenbereich Gesundheit dargestellt. Es werden zusammengefasste Ergebnisse für Rostock im Vergleich zu Deutschland insgesamt und den Bundesländern aufgezeigt. Bei der Arbeit mit diesen Daten muss immer beachtet werden, dass es sich um Hochrechnungen aus einer Stichprobenerhebung handelt.

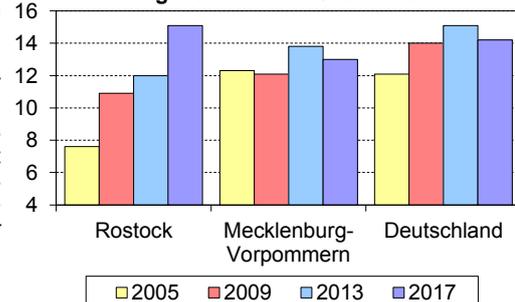
### Gesundheitszustand der Bevölkerung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock 2005 bis 2017

Merkmal	Bevölkerung mit Angaben über die Gesundheit	Kranke <sup>1</sup>	
	1 000 Personen	1 000 Personen	in % <sup>2</sup>
<b>2005 Rostock insgesamt</b>	<b>179</b>	<b>14</b>	<b>7,6</b>
<u>davon:</u> männlich	85	6	7,0
weiblich	94	8	8,0
<u>darunter:</u> von 15 bis unter 40 Jahren	64	5	7,9
von 40 bis unter 65 Jahren	59	/	/
von 65 Jahren und mehr	39	/	/
<b>2009 Rostock insgesamt</b>	<b>167</b>	<b>18</b>	<b>10,9</b>
<u>davon:</u> männlich	82	8	10,1
weiblich	85	10	11,6
<u>darunter:</u> von 15 bis unter 40 Jahren	51	/	/
von 40 bis unter 65 Jahren	57	7	12,3
von 65 Jahren und mehr	43	5	12,0
<b>2013 Rostock insgesamt</b>	<b>168</b>	<b>20</b>	<b>12,0</b>
<u>davon:</u> männlich	80	9	11,7
weiblich	88	11	12,4
<u>darunter:</u> von 15 bis unter 40 Jahren	58	6	10,5
von 40 bis unter 65 Jahren	56	7	13,4
von 65 Jahren und mehr	37	/	/
<b>2017 Rostock insgesamt</b>	<b>164</b>	<b>25</b>	<b>15,1</b>
<u>davon:</u> männlich	82	12	15,1
weiblich	82	12	15,2
<u>darunter:</u> von 15 bis unter 40 Jahren	58	9	15,2
von 40 bis unter 65 Jahren	49	7	13,4
von 65 Jahren und mehr	42	7	15,9

<sup>1</sup> **Kranke** - Eine Krankheit liegt vor, wenn eine Person sich während des Berichtszeitraums in ihrem Gesundheitszustand so beeinträchtigt fühlt, dass sie ihre übliche Beschäftigung nicht voll ausüben konnte (z. B. Spielen oder Schulbesuch bei Kindern und Jugendlichen, Berufstätigkeit bei Beschäftigten, Hausarbeit bzw. Freizeittätigkeit bei nichtberufstätigen Personen).

Dabei kommt es nicht darauf an, ob wegen der Beschwerden ein Arzt aufgesucht wurde. Unabhängig von dieser Beeinträchtigung liegt eine Krankheit jedoch immer dann vor, wenn im Berichtszeitraum von einem Arzt oder Heilpraktiker eine Diagnose gestellt und eine Behandlung durchgeführt wurde. Bei langfristigen Leiden (z. B. Zuckerkrankheit, Bluthochdruck) ist es nicht ausschlaggebend, ob der Befragte in der Ausübung seiner normalen Beschäftigung beeinträchtigt war oder nicht. Auch ein angeborenes Leiden oder eine Körperbehinderung sind als Krankheit einzuordnen, sofern sie regelmäßig ärztlich behandelt werden. Schwangerschaft, Entbindung und Wochenbett zählen nicht als Krankheit; in diesem Zusammenhang auftretende Komplikationen, die zu Einschränkungen der üblichen Tätigkeiten (s. o.) führen oder ärztliche Behandlung erfordern, gelten dagegen als Krankheit.

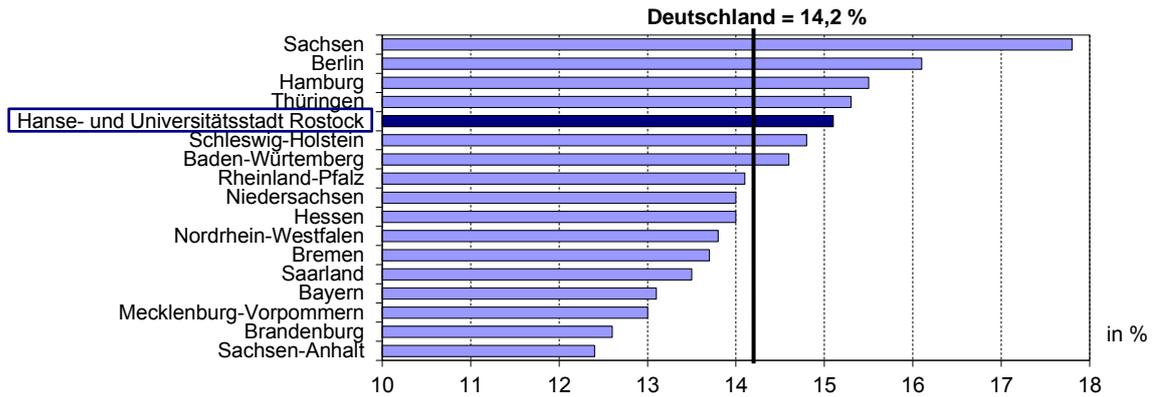
Anteil der Kranken an der Bevölkerung mit Angaben über die Gesundheit



<sup>2</sup> bezogen auf die Bevölkerung mit Angaben über die Gesundheit

## Hanse- und Universitätsstadt Rostock im Vergleich mit den Bundesländern Deutschlands

### Anteil der Kranken an der Bevölkerung mit Angaben über die Gesundheit 2017



### Gesundheitszustand der Bevölkerung nach Art der Behandlung 2013 und 2017

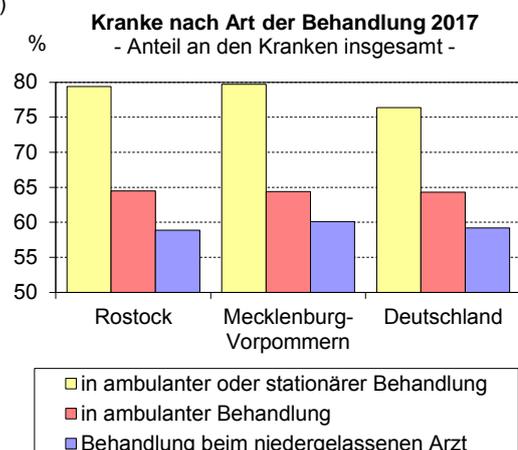
Merkmal	Bevölkerung mit Angaben über die Gesundheit	Kranke		Darunter in ambulanter oder stationärer Behandlung		
		in % <sup>1</sup>	insgesamt	darunter		
				ambulant	darunter beim niedergelassenen Arzt	
1 000 Personen	in % <sup>2</sup>	in % <sup>2</sup>	in % <sup>2</sup>	in % <sup>2</sup>		
<b>2013 Rostock insgesamt</b>	<b>168</b>	<b>20</b>	<b>12,0</b>	<b>77,5</b>	<b>74,5</b>	<b>67,2</b>
davon: männlich	80	9	11,7	70,3	67,1	59,2
weiblich	88	11	12,4	83,7	80,9	74,1
<b>2017 Rostock insgesamt</b>	<b>164</b>	<b>25</b>	<b>15,1</b>	<b>79,4</b>	<b>64,5</b>	<b>58,9</b>
davon: männlich	82	12	15,1	77,4	61,3	58,1
weiblich	82	12	15,2	81,5	67,7	59,7
<u>darunter:</u> von 15 bis unter 40 Jahren	58	9	15,2	75,0	68,2	60,2
von 40 bis unter 65 Jahren	49	7	13,4	81,5	/	/
von 65 Jahren und mehr	42	7	15,9	81,8	/	/
<b>2017 Mecklenburg-Vorpommern insgesamt</b>	<b>1 313</b>	<b>171</b>	<b>13,0</b>	<b>79,7</b>	<b>64,4</b>	<b>60,1</b>
davon: männlich	650	79	12,1	78,4	61,2	57,4
weiblich	663	92	13,9	80,9	67,2	62,3
<u>darunter:</u> von 15 bis unter 40 Jahren	327	40	12,3	77,7	69,0	66,0
von 40 bis unter 65 Jahren	504	69	13,7	82,2	67,7	62,3
von 65 Jahren und mehr	325	46	14,3	78,8	54,4	49,9
<b>2017 Deutschland insgesamt</b>	<b>66 967</b>	<b>9 483</b>	<b>14,2</b>	<b>76,4</b>	<b>64,3</b>	<b>59,2</b>
davon: männlich	33 121	4 498	13,6	76,1	63,3	57,9
weiblich	33 846	4 985	14,7	76,6	65,2	60,3
<u>darunter:</u> von 15 bis unter 40 Jahren	19 351	2 144	11,1	70,4	63,7	59,1
von 40 bis unter 65 Jahren	24 210	3 542	14,6	78,0	66,4	60,8
von 65 Jahren und mehr	14 590	2 953	20,2	82,5	63,6	58,0

<sup>1</sup> bezogen auf die Bevölkerung mit Angaben über die Gesundheit

<sup>2</sup> bezogen auf die Bevölkerung mit Angaben über Erkrankungen (Kranke)

2017 stufen sich 15,1 % der Rostocker Bevölkerung, die Angaben über ihre Gesundheit machte, als krank ein. Das sind im Vergleich zu Mecklenburg-Vorpommern insgesamt 2,0 %-Punkte und zu Deutschland insgesamt 0,9 %-Punkte mehr. Eine Krankheit lag vor, wenn eine Person sich während des Berichtszeitraumes in ihrem Gesundheitszustand so beeinträchtigt gefühlt hat, dass sie ihre übliche Beschäftigung nicht voll ausüben konnte.

In Rostock waren rund acht von zehn Kranken in ambulanter oder stationärer Behandlung und ca. sechs von zehn Kranken in Behandlung bei niedergelassenen Ärzten. Die Auswertung der Kranken nach der Art der Behandlung zeigt nur geringe Unterschiede zu den Durchschnittswerten für Mecklenburg-Vorpommern bzw. Deutschland insgesamt.



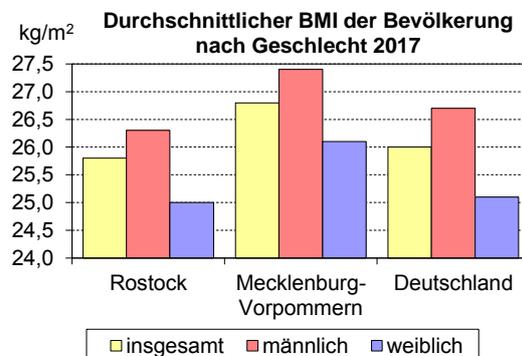
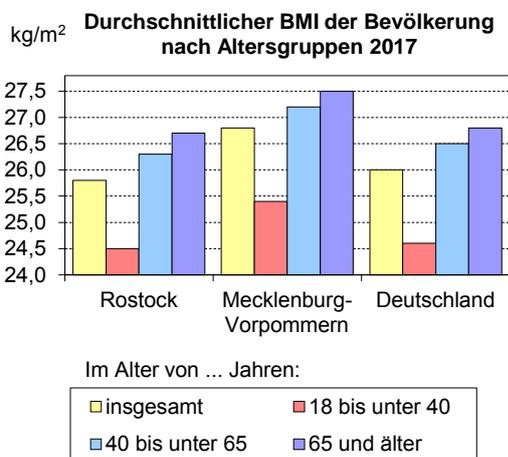
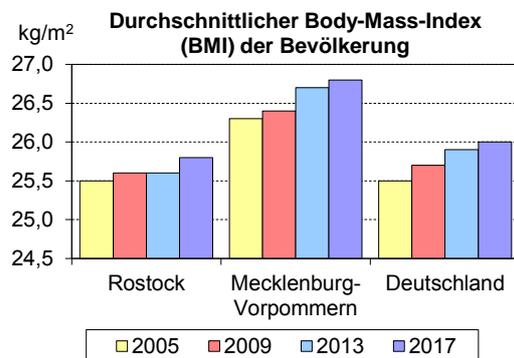
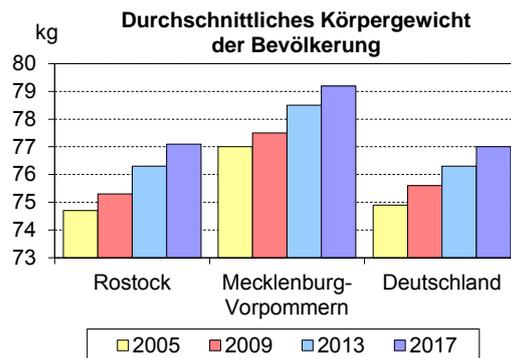
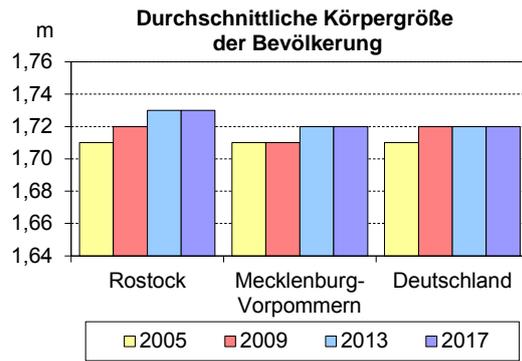
## Körpermaße der Bevölkerung

Körpergewicht und Körpergröße sowie daraus abgeleitete Indikatoren wie Übergewicht und Adipositas sind wichtige Merkmale zur Beschreibung des Gesundheitszustandes einer Bevölkerung. Der Body-Mass-Index (BMI) ist das am häufigsten verwendete Maß zur Definition von Übergewicht und Adipositas.

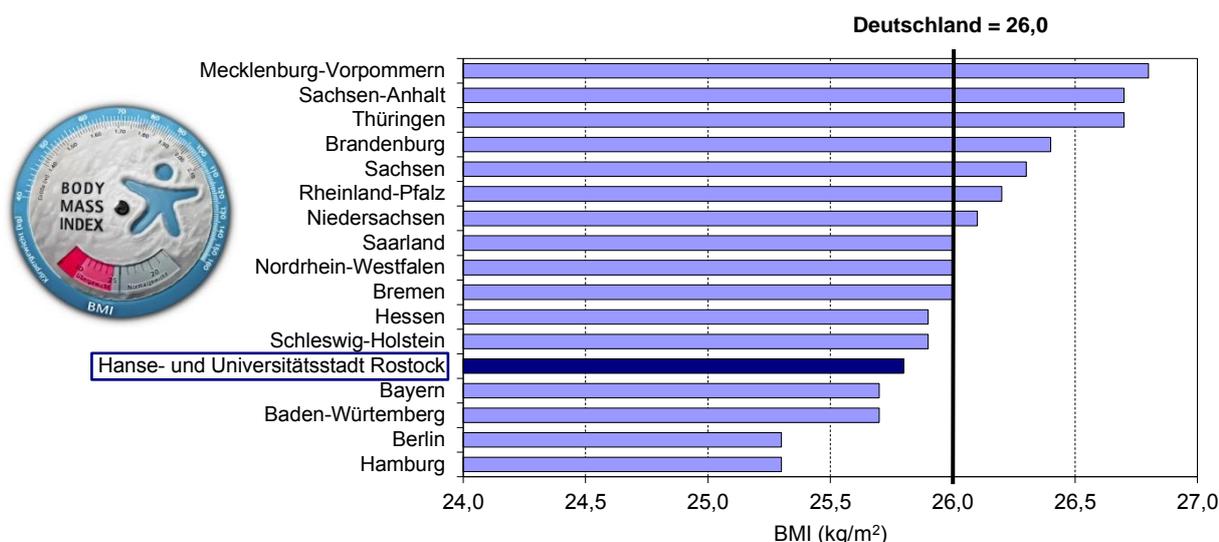
Der Body-Mass-Index (BMI) ist ein Maß für das Verhältnis von Körpergewicht zur Körpergröße bei Menschen. Der BMI wird nach folgender Formel berechnet: Körpergewicht (in Kilogramm) geteilt durch Körpergröße (in Metern) zum Quadrat.

Die Weltgesundheitsorganisation stuft Erwachsene mit einem BMI ab 25,0 als übergewichtig, mit einem Wert ab 30,0 als stark übergewichtig (Adipositas) und mit einem Wert unter 18,5 als untergewichtig ein.

Von 2005 bis 2017 hat sich der durchschnittliche Body-Mass-Index (BMI) erhöht. 2017 liegt der durchschnittliche BMI der Rostocker Bevölkerung mit 25,8 kg/m<sup>2</sup> unter dem Durchschnittswert von Deutschland insgesamt. Die Gesamtbevölkerung von Mecklenburg-Vorpommern dagegen hat mit 26,8 kg/m<sup>2</sup> im Vergleich aller Bundesländer den höchsten durchschnittlichen BMI. Die niedrigsten Durchschnittswerte des BMI sind in Berlin und Hamburg zu beobachten.

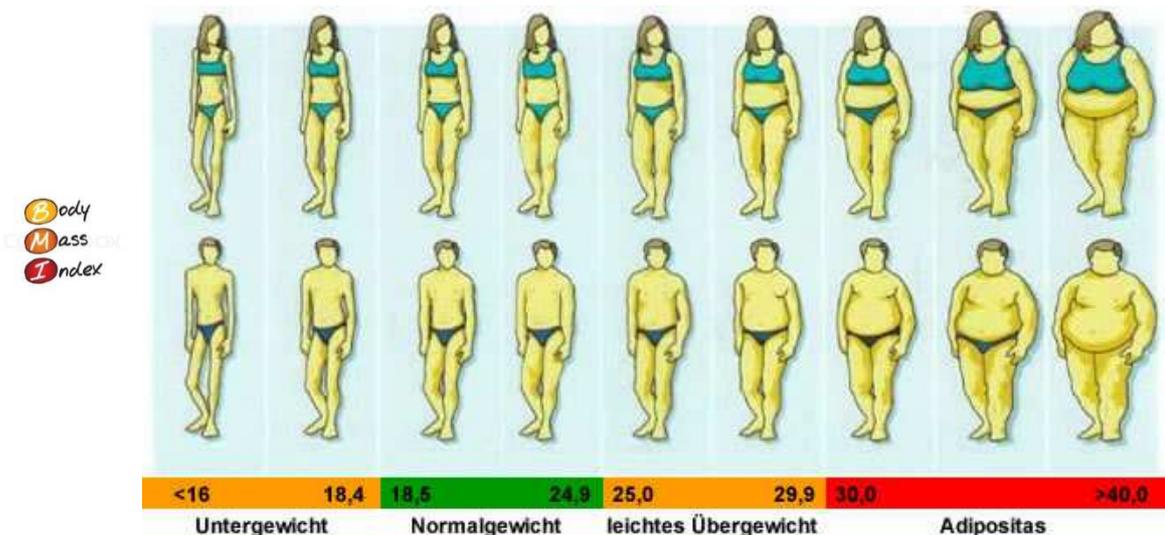


## Durchschnittlicher Body-Mass-Index (BMI) der Bevölkerung 2017



## Körpergröße, Körpergewicht und Body-Mass-Index der Bevölkerung

Merkmal	Bevölkerung mit Angaben zu Körpergröße und Körpergewicht		Durchschnittliche Körpergröße	Durchschnittliches Körpergewicht	Durchschnittlicher Body-Mass-Index
	1 000 Personen	in %	m	kg	kg/m²
<b>2005 Rostock insgesamt</b>	<b>138</b>	<b>76,3</b>	<b>1,71</b>	<b>74,7</b>	<b>25,5</b>
davon: männlich	66	78,2	1,78	82,3	26,0
davon: weiblich	72	74,7	1,65	67,7	24,8
davon: 15 bis unter 40 Jahren	50	70,2	1,75	72,2	23,6
davon: 40 bis unter 65 Jahren	52	76,2	1,71	77,4	26,4
davon: 65 Jahren und mehr	37	86,6	1,67	74,3	26,8
<b>2009 Rostock insgesamt</b>	<b>136</b>	<b>72,3</b>	<b>1,72</b>	<b>75,3</b>	<b>25,6</b>
davon: männlich	68	72,3	1,78	83,1	26,2
davon: weiblich	68	71,6	1,65	67,7	24,8
davon: 15 bis unter 40 Jahren	43	64,2	1,75	72,0	23,5
davon: 40 bis unter 65 Jahren	52	73,2	1,72	77,1	26,1
davon: 65 Jahren und mehr	41	82,0	1,67	76,5	27,3
<b>2013 Rostock insgesamt</b>	<b>125</b>	<b>69,1</b>	<b>1,73</b>	<b>76,3</b>	<b>25,6</b>
davon: männlich	62	71,3	1,80	85,2	26,4
davon: weiblich	63	66,3	1,66	67,6	24,6
davon: 18 bis unter 40 Jahren	44	62,9	1,76	74,4	24,1
davon: 40 bis unter 65 Jahren	48	69,6	1,73	78,5	26,3
davon: 65 Jahren und mehr	33	78,6	1,68	75,6	26,9
<b>2017 Rostock insgesamt</b>	<b>115</b>	<b>67,0</b>	<b>1,73</b>	<b>77,1</b>	<b>25,8</b>
davon: männlich	61	70,5	1,79	84,5	26,3
davon: weiblich	54	63,3	1,66	68,7	25,0
davon: 18 bis unter 40 Jahren	41	60,8	1,76	76,2	24,5
davon: 40 bis unter 65 Jahren	37	63,2	1,74	79,6	26,3
davon: 65 Jahren und mehr	37	80,8	1,68	75,7	26,7
<b>2017 Mecklenburg-Vorpommern insgesamt</b>	<b>878</b>	<b>65,2</b>	<b>1,72</b>	<b>79,2</b>	<b>26,8</b>
davon: männlich	444	67,0	1,78	87,0	27,4
davon: weiblich	434	63,5	1,65	71,2	26,1
davon: 18 bis unter 40 Jahren	221	59,7	1,75	77,9	25,4
davon: 40 bis unter 65 Jahren	378	62,6	1,73	81,1	27,2
davon: 65 Jahren und mehr	278	75,1	1,68	77,6	27,5
<b>2017 Deutschland insgesamt</b>	<b>45 547</b>	<b>66,7</b>	<b>1,72</b>	<b>77,0</b>	<b>26,0</b>
davon: männlich	23 144	68,9	1,79	85,0	26,7
davon: weiblich	22 403	64,6	1,66	68,7	25,1
davon: 18 bis unter 40 Jahren	13 598	62,3	1,74	74,8	24,6
davon: 40 bis unter 65 Jahren	19 274	65,2	1,73	79,1	26,5
davon: 65 Jahren und mehr	12 675	74,9	1,69	76,1	26,8



Quelle: <http://www.online-ernaehrungsberatung.com/tools/bmi-rechner>

### Body-Mass-Index der Bevölkerung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock im Vergleich

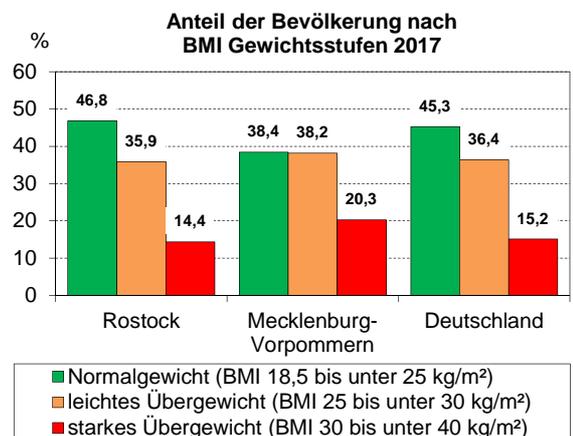
Jahr	Merkmal	Bevölkerung mit Angaben zu Körpergröße und Körpergewicht 1 000 Personen	Durchschnittlicher Body-Mass-Index (BMI) kg/m <sup>2</sup>	Darunter mit einem Body-Mass-Index von ...		
				18,5 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40
				in % <sup>1</sup>		
2013	<b>2013 Rostock insgesamt</b>	<b>125</b>	<b>25,6</b>	<b>48,9</b>	<b>36,1</b>	<b>13,1</b>
	<u>davon:</u> männlich	62	26,4	41,6	41,4	15,5
	weiblich	63	24,6	56,1	30,8	10,8
	<u>darunter:</u> von 18 bis unter 40 Jahren	44	24,1	66,6	25,1	/
	von 40 bis unter 65 Jahren	48	26,3	44,0	38,1	16,0
von 65 Jahren und mehr	33	26,9	32,5	47,8	18,5	
2017	<b>2017 Rostock insgesamt</b>	<b>115</b>	<b>25,8</b>	<b>46,8</b>	<b>35,9</b>	<b>14,4</b>
	<u>davon:</u> männlich	61	26,3	40,4	42,5	15,4
	weiblich	54	25,0	54,2	28,4	13,4
	<u>darunter:</u> von 18 bis unter 40 Jahren	41	24,5	60,7	26,5	/
	von 40 bis unter 65 Jahren	37	26,3	44,7	36,3	16,8
	von 65 Jahren und mehr	37	26,7	33,1	46,2	19,1
<b>2017 Mecklenburg-Vorpommern insgesamt</b>	<b>878</b>	<b>26,8</b>	<b>38,4</b>	<b>38,2</b>	<b>20,3</b>	
<u>davon:</u> männlich	444	27,4	31,0	44,3	22,0	
weiblich	434	26,1	45,9	32,1	18,7	
<b>2017 Deutschland insgesamt</b>	<b>45 547</b>	<b>26,0</b>	<b>45,3</b>	<b>36,4</b>	<b>15,2</b>	
<u>davon:</u> männlich	23 144	26,7	37,2	44,0	17,1	
weiblich	22 403	25,1	53,6	28,5	13,4	

<sup>1</sup> bezogen auf die Bevölkerung mit Angaben zu Körpergröße und Körpergewicht

2017 entsprechen die Anteile der Übergewichtigen der Rostocker Bevölkerung den Durchschnittswerten für Gesamtdeutschland.

In Rostock haben Männer mit 42,5 % häufiger Übergewicht (BMI 25 bis unter 30 kg/m<sup>2</sup>) als Frauen (28,4 %). Die Adipositasprävalenz (BMI 30 bis unter 40 kg/m<sup>2</sup>) der Rostocker Gesamtbevölkerung liegt 2017 bei 14,4 %. Der Unterschied zwischen beiden Geschlechtern ist hier nicht so groß, Männer (15,4 %) und Frauen (13,4 %).

Mit zunehmendem Alter steigen die Anteile der Übergewichtigen sowohl bei leichtem als auch bei starkem Übergewicht.



### Naturverhältnisse

Merkmal	ME	I. Quartal 2018	II. Quartal 2018	III. Quartal 2018	IV. Quartal 2018	I. Quartal 2019	Januar 2019	Februar 2019	März 2019
Absolutes Maximum	°C	+ 15,4	+ 30,6	+ 35,5	+ 26,1	+ 17,7	+ 8,4	+ 15	+ 17,7
Absolutes Minimum	°C	- 12,0	- 3,5	+ 8,2	- 1,8	- 5,6	- 5,6	- 3,0	+ 0,2
Niederschlagssumme	mm	186,2	89,4	92,5	95,6	107,1	30,0	30,1	47,0
Tage mit Niederschlagssumme >= 0,1 mm	Anzahl	53	24	26	46	49	19	9	21
Höchste Tagessumme der Niederschlagshöhe	mm	27,8	25,9	14,0	11,9	10,9	5,1	10,9	7,7
Sonnenscheindauer	Stunden	268	870	797	252	227	44	97	86
Tage mit Frost (Minimum <0°C)	Anzahl	41	1	-	6	19	13	6	-

### Bevölkerung

Merkmal	ME	Bestand am							
		31.12. 1992	31.12. 2000	31.12. 2010	31.03. 2018	30.06. 2018	30.09. 2018	31.12. 2018	31.03. 2019
<u>Bevölkerung mit Hauptwohnung nach Stadtbereichen</u>									
Bevölkerung insgesamt	Personen	240 481	197 769	200 621	208 261	208 299	208 387	209 085	208 949
A Warnemünde	Personen	8 231	8 768	7 986	8 143	8 143	8 185	8 274	8 325
B Rostock-Heide	Personen	2 007	1 756	1 563	1 594	1 608	1 589	1 568	1 580
C Lichtenhagen	Personen	18 034	14 535	13 591	14 274	14 208	14 156	14 125	14 128
D Groß Klein	Personen	22 278	13 487	12 808	13 525	13 519	13 536	13 557	13 514
E Lütten Klein	Personen	23 581	18 867	16 830	17 204	17 167	17 156	17 091	16 993
F Evershagen	Personen	21 215	15 796	16 337	16 926	16 967	16 977	16 989	17 015
G Schmarl	Personen	13 531	8 833	8 057	8 721	8 707	8 749	8 787	8 762
H Reutershagen	Personen	21 127	18 264	18 087	17 929	17 888	17 847	17 830	17 790
I Hansaviertel	Personen	9 848	8 730	8 603	8 420	8 363	8 387	8 391	8 417
J Gartenstadt/Stadtweide	Personen	2 350	2 684	3 322	3 322	3 303	3 305	3 299	3 262
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	Personen	18 170	15 097	19 053	19 281	19 330	19 320	19 570	19 523
L Südstadt	Personen	15 158	13 614	14 469	14 911	14 916	14 844	14 941	14 883
M Biestow	Personen	567	2 927	2 941	2 761	2 744	2 735	2 736	2 719
N Stadtmitte	Personen	16 768	14 093	17 935	20 085	20 273	20 386	20 593	20 593
O Brinckmansdorf	Personen	3 059	5 051	8 165	8 324	8 309	8 322	8 322	8 321
P Dierkow-Neu	Personen	19 531	11 896	10 499	10 919	10 893	10 875	10 926	10 906
Q Dierkow-Ost	Personen	1 395	1 296	1 121	1 057	1 062	1 046	1 039	1 036
R Dierkow-West	Personen	1 223	1 284	1 218	1 145	1 177	1 211	1 206	1 219
S Toitenwinkel	Personen	18 892	16 600	12 985	13 889	13 931	13 979	14 009	14 143
T Gehlsdorf	Personen	2 639	3 103	3 841	4 639	4 606	4 591	4 615	4 592
U Rostock-Ost	Personen	877	1 088	1 210	1 192	1 185	1 191	1 217	1 228

Merkmal	ME	Bestand am							
		31.12. 1992	31.12. 2000	31.12. 2010	31.03. 2018	30.06. 2018	30.09. 2018	31.12. 2018	31.03. 2019
<u>Bevölkerung mit Hauptwohnung nach Stadtbereichen</u>									
Bevölkerung männlich	Personen	117 028	96 197	98 037	102 364	102 481	102 502	102 834	102 878
A Warnemünde	Personen	3 942	4 236	3 767	3 846	3 851	3 871	3 925	3 954
B Rostock-Heide	Personen	1 015	936	807	806	810	797	788	796
C Lichtenhagen	Personen	9 111	7 304	6 789	7 212	7 168	7 122	7 084	7 081
D Groß Klein	Personen	11 088	6 892	6 380	6 848	6 861	6 853	6 855	6 852
E Lütten Klein	Personen	11 245	8 751	7 743	8 009	8 016	7 993	7 969	7 928
F Evershagen	Personen	10 148	7 598	7 951	8 394	8 398	8 447	8 470	8 483
G Schmarl	Personen	6 644	4 315	3 956	4 379	4 373	4 367	4 401	4 389
H Reutershagen	Personen	9 879	8 556	8 525	8 486	8 492	8 463	8 449	8 435
I Hansaviertel	Personen	4 651	4 124	4 083	3 987	3 956	3 975	3 962	3 976
J Gartenstadt/Stadtweide	Personen	1 205	1 382	1 710	1 723	1 707	1 702	1 700	1 669
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	Personen	8 882	7 385	9 440	9 485	9 528	9 530	9 645	9 631
L Südstadt	Personen	6 921	6 048	6 594	6 932	6 953	6 927	6 994	6 983
M Biestow	Personen	269	1 408	1 412	1 325	1 318	1 321	1 324	1 306
N Stadtmitte	Personen	8 171	6 939	9 123	10 055	10 168	10 217	10 302	10 321
O Brinckmansdorf	Personen	1 546	2 532	4 088	4 094	4 083	4 093	4 089	4 081
P Dierkow-Neu	Personen	9 830	6 055	5 378	5 543	5 539	5 540	5 565	5 559
Q Dierkow-Ost	Personen	702	650	554	506	504	495	493	491
R Dierkow-West	Personen	601	633	618	593	609	625	614	620
S Toitenwinkel	Personen	9 356	8 291	6 532	7 159	7 191	7 222	7 234	7 348
T Gehlsdorf	Personen	1 319	1 603	1 967	2 372	2 351	2 340	2 354	2 352
U Rostock-Ost	Personen	503	559	620	610	605	602	617	623
Bevölkerung weiblich	Personen	123 453	101 572	102 584	105 897	105 818	105 885	106 251	106 071
A Warnemünde	Personen	4 289	4 532	4 219	4 297	4 292	4 314	4 349	4 371
B Rostock-Heide	Personen	992	820	756	788	798	792	780	784
C Lichtenhagen	Personen	8 923	7 231	6 802	7 062	7 040	7 034	7 041	7 047
D Groß Klein	Personen	11 190	6 595	6 428	6 677	6 658	6 683	6 702	6 662
E Lütten Klein	Personen	12 336	10 116	9 087	9 195	9 151	9 163	9 122	9 065
F Evershagen	Personen	11 067	8 198	8 386	8 532	8 569	8 530	8 519	8 532
G Schmarl	Personen	6 887	4 518	4 101	4 342	4 334	4 382	4 386	4 373
H Reutershagen	Personen	11 248	9 708	9 562	9 443	9 396	9 384	9 381	9 355
I Hansaviertel	Personen	5 197	4 606	4 520	4 433	4 407	4 412	4 429	4 441
J Gartenstadt/Stadtweide	Personen	1 145	1 302	1 612	1 599	1 596	1 603	1 599	1 593
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	Personen	9 288	7 712	9 613	9 796	9 802	9 790	9 925	9 892
L Südstadt	Personen	8 237	7 566	7 875	7 979	7 963	7 917	7 947	7 900
M Biestow	Personen	298	1 519	1 529	1 436	1 426	1 414	1 412	1 413
N Stadtmitte	Personen	8 597	7 154	8 812	10 030	10 105	10 169	10 291	10 272
O Brinckmansdorf	Personen	1 513	2 519	4 077	4 230	4 226	4 229	4 233	4 240
P Dierkow-Neu	Personen	9 701	5 841	5 121	5 376	5 354	5 335	5 361	5 347
Q Dierkow-Ost	Personen	693	646	567	551	558	551	546	545
R Dierkow-West	Personen	622	651	600	552	568	586	592	599
S Toitenwinkel	Personen	9 536	8 309	6 453	6 730	6 740	6 757	6 775	6 795
T Gehlsdorf	Personen	1 320	1 500	1 874	2 267	2 255	2 251	2 261	2 240
U Rostock-Ost	Personen	374	529	590	582	580	589	600	605

Merkmal	ME	Bestand am				
		31.03. 2018	30.06. 2018	30.09. 2018	31.12. 2018	31.03. 2019
<b>Bevölkerung mit Hauptwohnung</b>						
Insgesamt	Personen	208 261	208 299	208 387	209 085	208 949
davon: männlich	Personen	102 364	102 481	102 502	102 834	102 878
weiblich	Personen	105 897	105 818	105 885	106 251	106 071
darunter: Ausländer	Personen	12 681	12 959	12 982	13 328	13 520
davon: männlich	Personen	7 369	7 547	7 588	7 787	7 943
weiblich	Personen	5 312	5 412	5 394	5 541	5 577
darunter nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten:						
Europa: Polen	Personen	793	837	877	934	978
Russische Föderation	Personen	830	840	826	835	841
Ukraine	Personen	773	775	779	784	769
Rumänien	Personen	483	509	534	553	620
Litauen	Personen	338	338	338	333	340
Bulgarien	Personen	251	240	240	249	274
Türkei	Personen	274	276	265	273	270
Afrika: Eritrea	Personen	166	170	171	168	164
Ägypten	Personen	73	84	87	96	100
Somalia	Personen	90	93	100	101	95
Amerika: Vereinigte Staaten	Personen	69	73	64	67	79
Brasilien	Personen	86	85	67	70	64
Asien: Arabische Republik Syrien	Personen	2 140	2 145	2 167	2 205	2 215
Afghanistan	Personen	647	654	653	638	635
Vietnam	Personen	618	625	640	625	631
Indien	Personen	413	406	381	370	350
Insgesamt nach besonderen Altersgruppen:						
Säuglinge (unter 1 Jahr)	Personen	1 868	1 908	1 921	1 958	1 907
Noch nicht Schulpflichtige (unter 6 Jahren)	Personen	10 988	11 088	11 018	11 063	11 009
Schulpflichtige (6 bis unter 15 Jahren)	Personen	13 934	13 978	14 031	14 047	14 084
Kinder (0 bis unter 15 Jahren)	Personen	24 922	25 066	25 049	25 110	25 093
Berufsschulpflichtige (15 bis unter 18 Jahren)	Personen	4 213	4 177	4 291	4 287	4 236
Kinder/Jugendliche (Minderjährige) (unter 18 Jahren)	Personen	29 135	29 243	29 340	29 397	29 329
Strafmündige (14 Jahre und älter)	Personen	184 746	184 646	184 768	185 424	185 338
Volljährige (18 Jahre und älter)	Personen	179 126	179 056	179 047	179 688	179 620
Erwerbsfähige (15 bis unter 65 Jahren)	Personen	133 549	133 280	133 110	133 699	133 349
Nicht mehr Erwerbsfähige (Rentenalter) (65 J. und älter)	Personen	49 790	49 953	50 228	50 276	50 507
Männlich nach besonderen Altersgruppen:						
Säuglinge (unter 1 Jahr)	Personen	938	951	966	1 000	1 008
Noch nicht Schulpflichtige (unter 6 Jahren)	Personen	5 553	5 600	5 568	5 598	5 596
Schulpflichtige (6 bis unter 15 Jahren)	Personen	7 151	7 179	7 207	7 203	7 203
Kinder (0 bis unter 15 Jahren)	Personen	12 704	12 779	12 775	12 801	12 799
Berufsschulpflichtige (15 bis unter 18 Jahren)	Personen	2 195	2 177	2 211	2 205	2 179
Kinder/Jugendliche (Minderjährige) (unter 18 Jahren)	Personen	14 899	14 956	14 986	15 006	14 978
Strafmündige (14 Jahre und älter)	Personen	90 400	90 452	90 479	90 794	90 843
Volljährige (18 Jahre und älter)	Personen	87 465	87 525	87 516	87 828	87 900
Erwerbsfähige (15 bis unter 65 Jahren)	Personen	68 995	68 979	68 888	69 188	69 099
Nicht mehr Erwerbsfähige (Rentenalter) (65 J. und älter)	Personen	20 665	20 723	20 839	20 845	20 980
Weiblich nach besonderen Altersgruppen:						
Säuglinge (unter 1 Jahr)	Personen	930	957	955	958	899
Noch nicht Schulpflichtige (unter 6 Jahren)	Personen	5 435	5 488	5 450	5 465	5 413
Schulpflichtige (6 bis unter 15 Jahren)	Personen	6 783	6 799	6 824	6 844	6 881
Kinder (0 bis unter 15 Jahren)	Personen	12 218	12 287	12 274	12 309	12 294
Berufsschulpflichtige (15 bis unter 18 Jahren)	Personen	2 018	2 000	2 080	2 082	2 057
Kinder/Jugendliche (Minderjährige) (unter 18 Jahren)	Personen	14 236	14 287	14 354	14 391	14 351
Strafmündige (14 Jahre und älter)	Personen	94 346	94 194	94 289	94 630	94 495
Volljährige (18 Jahre und älter)	Personen	91 661	91 531	91 531	91 860	91 720
Erwerbsfähige (15 bis unter 65 Jahren)	Personen	64 554	64 301	64 222	64 511	64 250
Nicht mehr Erwerbsfähige (Rentenalter) (65 J. und älter)	Personen	29 125	29 230	29 389	29 431	29 527
<b>Bevölkerung mit Nebenwohnung</b>						
(Es sind alle Personen, die nur mit einer Nebenwohnung in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock gemeldet sind.)						
Insgesamt	Personen	5 156	5 132	5 116	5 138	5 077
davon: männlich	Personen	2 864	2 856	2 848	2 849	2 826
weiblich	Personen	2 292	2 276	2 268	2 289	2 251

## Wirtschaft

Merkmal	ME	Bestand am				
		31.03. 2018	30.06. 2018	30.09. 2018	31.12. 2018	31.03. 2019
Gewerbebestand insgesamt <sup>1</sup>	Anzahl	13 344	13 314	13 287	13 059	13 144
darunter nach Wirtschaftszweigen <sup>2</sup> :						
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Anzahl	22	22	22	22	20
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Anzahl	3	3	3	-	1
C Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	741	725	710	697	736
D Energieversorgung	Anzahl	188	189	193	192	193
E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	Anzahl	37	37	37	36	38
F Baugewerbe	Anzahl	1 062	1 042	1 060	1 023	1 053
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	Anzahl	2 599	2 622	2 623	2 585	2 580
H Verkehr und Lagerei	Anzahl	477	469	468	463	460
I Gastgewerbe	Anzahl	898	900	896	882	899
J Information und Kommunikation	Anzahl	672	675	683	670	679
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	Anzahl	625	613	608	614	610
L Grundstücks- und Wohnungswesen	Anzahl	636	638	639	614	632
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	Anzahl	1 993	1 973	1 947	1 915	1 907
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	Anzahl	1 380	1 385	1 376	1 342	1 350
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	Anzahl	3	3	4	3	3
P Erziehung und Unterricht	Anzahl	316	316	319	311	316
Q Gesundheits- und Sozialwesen	Anzahl	139	141	143	141	144
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	Anzahl	599	607	602	611	585
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	Anzahl	914	913	913	900	894
T Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt	Anzahl	38	39	39	38	42

Merkmal	ME	I. Quartal 2018	II. Quartal 2018	III. Quartal 2018	IV. Quartal 2018	I. Quartal 2019	Januar 2019	Februar 2019	März 2019
Insolvenzverfahren insgesamt	Anzahl	68	80	67	77	53	15	22	16
darunter:									
Unternehmen	Anzahl	1	2	4	4	5	2	-	3
Verbraucher	Anzahl	56	66	57	52	35	10	17	8

<sup>1</sup> ohne Reisegewerbe

<sup>2</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Merkmal	ME	I. Quartal 2018 bzw. 31.03. 2018	II. Quartal 2018 bzw. 30.06. 2018	III. Quartal 2018 bzw. 30.09. 2018	IV. Quartal 2018 bzw. 31.12. 2018	I. Quartal 2019 bzw. 31.03. 2019
<u>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</u> <sup>1</sup>						
Betriebe <sup>2</sup>	Anzahl	30	30	30	30	33
Tätige Personen <sup>2</sup>	Personen	6 900	6 991	7 173	7 375	7 582
Geleistete Arbeitsstunden	1 000 Std.	2 822	2 818	2 860	2 863	3 153
Entgelte	1 000 EUR	67 807	78 825	75 157	80 709	80 683
Gesamtumsatz <sup>3</sup>	Mio. EUR	598	651	671	881	657
<u>Bauhauptgewerbe</u> <sup>4</sup>						
Betriebe <sup>2</sup>	Anzahl	11	11	11	11	15
Tätige Personen <sup>2</sup>	Personen	566	596	607	617	697
Geleistete Arbeitsstunden	1 000 Std.	136	197	213	197	189
Entgelte	1 000 EUR	4 271	5 912	5 814	5 856	5 615
Baugewerblicher Umsatz <sup>3,5</sup>	1 000 EUR	18 335	25 422	35 241	31 896	21 849
<u>Ausbaugewerbe</u> <sup>4</sup>						
Betriebe <sup>6</sup>	Anzahl	17	17	17	17	19
Tätige Personen <sup>6</sup>	Personen	550	538	560	556	580
Geleistete Arbeitsstunden	1 000 Std.	179	182	188	180	201
Entgelte	1 000 EUR	4 649	4 887	4 607	5 028	4 960
Baugewerblicher Umsatz <sup>3,5</sup>	1 000 EUR	17 549	18 359	23 975	22 198	19 569

Merkmal	ME	Januar 2019	Februar 2019	März 2019
<u>Verbraucherpreisindizes in Mecklenburg-Vorpommern</u> (2015 = 100)				
Gesamtindex	%	103,8	104,2	104,7
davon nach Hauptgruppen:				
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	%	107,2	107,9	107,3
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	%	108,6	108,6	109,1
Bekleidung und Schuhe	%	98,9	99,6	102,1
Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	%	103,7	104,0	104,1
Möbel, Leuchten, Geräte u. a. Haushaltszubehör	%	102,2	102,0	102,1
Gesundheitspflege	%	106,0	106,1	106,4
Verkehr	%	104,1	104,0	105,0
Post und Telekommunikation	%	96,2	96,3	96,2
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	%	98,2	99,9	101,5
Bildungswesen	%	104,4	104,4	104,0
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	%	112,5	112,7	113,0
Andere Waren und Dienstleistungen <sup>7</sup>	%	105,6	105,8	105,8
außerdem:				
Wohnungsnettokalmmiete	%	103,9	104,0	104,0
Kraftfahrer-Preisindex	%	103,4	103,4	104,2

<sup>1</sup> Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten; endgültige Ergebnisse

<sup>2</sup> Durchschnitt im Jahr bzw. im Quartal

<sup>3</sup> ohne Umsatzsteuer, Inlandumsatz

<sup>4</sup> Betriebe von Unternehmen mit 23 und mehr Beschäftigten

<sup>5</sup> Seit 2018 wird nur noch der baugewerbliche Umsatz veröffentlicht.

<sup>6</sup> Ende des Berichtsvierteljahres

<sup>7</sup> Körperpflege, persönliche Gebrauchsgegenstände, Versicherungsleistungen, Gebühren u. Ä.

## Arbeitsmarkt

Merkmal	ME	Bestand Ende				
		März 2018	Juni 2018	September 2018	Dezember 2018	März 2019
<u>Eckwerte des Arbeitsmarktes</u>						
Arbeitslose insgesamt	Personen	8 993	7 894	8 005	7 803	7 907
davon: Männer	Personen	5 396	4 671	4 669	4 596	4 648
Frauen	Personen	3 597	3 223	3 336	3 207	3 259
davon im Alter von: 15 bis unter 20 Jahren	Personen	164	166	195	168	169
20 bis unter 25 Jahren	Personen	639	554	591	548	560
25 bis unter 50 Jahren	Personen	5 490	4 872	4 889	4 792	4 807
50 bis unter 55 Jahren	Personen	1 017	859	867	841	858
55 Jahre und älter	Personen	1 683	1 443	1 463	1 454	1 513
und zwar: Deutsche	Personen	7 757	6 772	6 790	6 658	6 759
Ausländer	Personen	1 200	1 087	1 181	1 106	1 114
darunter: GIPS <sup>1</sup>	Personen	26	24	21	25	24
EU-Osterweiterung <sup>2</sup>	Personen	128	99	99	92	93
Nichteuropäische Asylherkunftsländer <sup>3</sup>	Personen	567	555	618	588	598
Personen im Kontext von Fluchtmigration <sup>4</sup>	Personen	592	581	645	596	585
Schwerbehinderte Menschen	Personen	406	390	411	384	403
Alleinerziehende	Personen	871	812	820	787	783
ohne abgeschlossene Berufsausbildung	Personen	3 217	3 041	3 082	2 947	2 982
Berufsrückkehrende	Personen	276	239	253	213	210
mit Teilzeitwunsch	Personen	1 101	1 056	1 169	1 121	1 169
darunter nach Berufsbereichen:						
Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	Personen	380	342	318	327	359
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	Personen	1 430	1 251	1 245	1 246	1 246
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechnik	Personen	979	790	803	816	795
Naturwissenschaften, Geografie, Informatik	Personen	208	204	185	180	180
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	Personen	2 035	1 796	1 720	1 717	1 764
Kaufmännische Dienstleistungen, Handel, Vertrieb, Tourismus	Personen	1 636	1 387	1 429	1 438	1 441
Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht, Verwaltung	Personen	1 011	936	977	868	880
Gesundheit, Soziales, Lehre, Erziehung	Personen	969	892	994	917	917
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	Personen	261	227	235	213	226
Arbeitslosenquoten						
bezogen auf alle zivile Erwerbspersonen insgesamt <sup>5</sup>	%	8,4	7,4	7,5	7,3	7,4
davon: Männer	%	9,7	8,3	8,3	8,2	8,3
Frauen	%	7,0	6,3	6,5	6,3	6,4
darunter: 15 bis unter 25 Jahren	%	8,4	7,2	7,8	7,1	7,3
bezogen auf abhängige zivile Erwerbspersonen insgesamt <sup>6</sup>	%	9,1	7,9	8,0	7,8	8,0
gemeldete Arbeitsstellen						
Zugang insgesamt	Anzahl	758	702	515	627	1 167
darunter: sozialversicherungspflichtige Arbeitsstellen	Anzahl	712	652	468	601	1 063
Bestand insgesamt	Anzahl	1 760	1 732	1 691	1 716	2 589
darunter: sozialversicherungspflichtige Arbeitsstellen	Anzahl	1 646	1 650	1 529	1 579	2 428

<sup>1</sup> GIPS-Staaten umfassen: Griechenland, Italien, Portugal, Spanien

<sup>2</sup> Die Staaten der EU-Osterweiterung umfassen: Estland, Lettland, Litauen, Polen, Slowakei, Slowenien, Tschechien, Ungarn, Bulgarien, Rumänien, und Kroatien.

<sup>3</sup> Die nichteuropäischen Asylherkunftsländer umfassen: Afghanistan, Syrien, Eritrea, Irak, Iran, Nigeria, Pakistan, und Somalia

<sup>4</sup> Die Abgrenzung dieses Personenkreises erfolgt anhand ihres aufenthaltsrechtlichen Status. "**Personen im Kontext von Fluchtmigration**" umfassen demnach drittstaatenangehörige Ausländer mit einer Aufenthaltserlaubnis Flucht, einer Aufenthaltsgestattung oder einer Duldung.

<sup>5</sup> aller zivilen Erwerbspersonen (Abhängige, Selbstständige und Familienangehörige)

<sup>6</sup> der abhängigen zivilen Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte, Arbeitslose)

Merkmal	ME	Bestand Ende				
		März 2018	Juni 2018	September 2018	Dezember 2018	März 2019
Arbeitslose insgesamt	Personen	8 993	7 894	8 005	7 803	7 907
darunter:						
Langzeitarbeitslose insgesamt	Personen	2 715	2 583	2 561	2 414	2 331
davon: Männer	Personen	1 598	1 549	1 505	1 436	1 398
Frauen	Personen	1 117	1 034	1 056	978	933
davon im Alter von: 15 bis unter 25 Jahren	Personen	94	85	70	59	62
25 bis unter 35 Jahren	Personen	614	634	635	569	526
35 bis unter 45 Jahren	Personen	642	613	606	585	569
45 bis unter 55 Jahren	Personen	706	622	607	588	585
55 Jahre und älter	Personen	659	629	643	613	589
davon: SGB II	Personen	2 540	2 419	2 392	2 270	2 200
SGB III	Personen	175	164	169	144	131
und zwar: Deutsche	Personen	2 481	2 355	2 321	2 189	2 092
Ausländer	Personen	230	226	237	221	233
Schwerbehinderte Menschen	Personen	170	161	158	143	149
Alleinerziehende	Personen	332	323	321	300	290
<u>Unterteilung der Arbeitslosen nach</u>						
SGB II insgesamt	Personen	6 460	6 028	6 002	5 728	5 683
davon: Männer	Personen	3 894	3 627	3 574	3 404	3 359
Frauen	Personen	2 566	2 401	2 428	2 324	2 324
davon im Alter von: 15 bis unter 25 Jahren	Personen	124	140	160	136	136
20 bis unter 25 Jahren	Personen	421	409	399	377	355
25 bis unter 50 Jahren	Personen	4 090	3 815	3 782	3 602	3 555
50 bis unter 55 Jahren	Personen	786	696	704	674	676
55 Jahre und älter	Personen	1 039	968	957	939	961
und zwar: Deutsche	Personen	5 415	5 039	4 938	4 742	4 705
Ausländer	Personen	1 009	955	1 030	948	946
Schwerbehinderte Menschen mit Teilzeitwunsch	Personen	324	319	322	299	299
	Personen	816	808	903	869	882
SGB III insgesamt	Personen	2 533	1 866	2 003	2 075	2 224
davon: Männer	Personen	1 502	1 044	1 095	1 192	1 289
Frauen	Personen	1 031	822	908	883	935
davon im Alter von: 15 bis unter 25 Jahren	Personen	40	26	35	32	33
20 bis unter 25 Jahren	Personen	218	145	192	171	205
25 bis unter 50 Jahren	Personen	1 400	1 057	1 107	1 190	1 252
50 bis unter 55 Jahren	Personen	231	163	163	167	182
55 Jahre und älter	Personen	644	475	506	515	552
und zwar: Deutsche	Personen	2 342	1 733	1 852	1 916	2 054
Ausländer	Personen	191	132	151	158	168
Schwerbehinderte Menschen mit Teilzeitwunsch	Personen	82	71	89	85	104
	Personen	285	248	266	252	287

Merkmal	ME	Bestand Ende				
		De- zember 2017	März 2018	Juni 2018	Sep- tember 2018	De- zember 2018
<u>Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II</u>						
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	Anzahl	13 694	13 656	13 149	12 584	12 248
davon: mit 1 Person	Anzahl	8 367	8 312	7 986	7 679	7 432
mit 2 Personen	Anzahl	2 624	2 627	2 513	2 395	2 364
mit 3 Personen	Anzahl	1 412	1 417	1 367	1 289	1 266
mit 4 Personen	Anzahl	769	761	746	714	672
mit 5 und mehr Personen	Anzahl	522	539	537	507	514
darunter: BG mit Kindern unter 18 Jahren	Anzahl	4 057	4 078	3 953	3 785	3 707
davon: mit 1 Kind unter 18 Jahren	Anzahl	2 110	2 128	2 053	1 953	1 912
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	Anzahl	1 281	1 263	1 222	1 171	1 130
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	Anzahl	666	687	678	661	665
davon: Single BG	Anzahl	8 363	8 308	7 980	7 674	7 425
Alleinerziehende BG	Anzahl	2 549	2 566	2 467	2 399	2 379
Partner BG ohne Kinder	Anzahl	1 087	1 088	1 030	956	954
Partner BG mit Kindern	Anzahl	1 501	1 506	1 477	1 374	1 319
Nicht zuordenbare BG	Anzahl	194	188	195	181	171
Personen in Bedarfsgemeinschaften insgesamt	Personen	23 786	23 814	23 046	21 977	21 461
davon: männlich	Personen	12 350	12 361	11 931	11 343	11 043
weiblich	Personen	11 436	11 453	11 115	10 634	10 418
und zwar: unter 18 Jahren	Personen	7 016	7 070	6 884	6 621	6 489
unter 25 Jahren	Personen	9 015	9 080	8 858	8 474	8 308
25 bis unter 55 Jahren	Personen	11 380	11 359	10 856	10 237	9 925
55 Jahre und älter	Personen	3 391	3 375	3 332	3 266	3 228
darunter: Deutsche	Personen	19 377	19 323	18 616	17 695	17 247
Ausländer	Personen	4 253	4 343	4 283	4 142	4 072
davon: Leistungsberechtigte insgesamt	Personen	22 866	22 877	22 095	21 025	20 529
davon: Regelleistungsberechtigte insgesamt	Personen	22 611	22 630	21 797	20 711	20 293
davon: Erwerbsfähige Leistungsberechtigte insgesamt	Personen	16 853	16 848	16 249	15 421	15 023
davon: männlich	Personen	8 765	8 745	8 400	7 930	7 701
weiblich	Personen	8 088	8 103	7 849	7 491	7 322
davon: unter 25 Jahren	Personen	2 686	2 707	2 633	2 459	2 391
25 bis unter 55 Jahren	Personen	11 089	11 072	10 583	9 979	9 683
55 Jahre und älter	Personen	3 078	3 069	3 033	2 983	2 949
darunter: Deutsche	Personen	13 658	13 618	13 098	12 410	12 090
Ausländer	Personen	3 084	3 122	3 049	2 914	2 836
darunter: Alleinerziehende	Personen	2 528	2 546	2 445	2 376	2 361
davon: unter 25 Jahren	Personen	221	234	208	211	209
25 Jahre und älter	Personen	2 307	2 312	2 237	2 165	2 152
darunter: Aufstocker (von ALG)	Personen	425	470	380	361	359
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte insgesamt	Personen	5 758	5 782	5 548	5 290	5 270
davon: männlich	Personen	2 921	2 941	2 851	2 716	2 708
weiblich	Personen	2 837	2 841	2 697	2 574	2 562
davon: unter 3 Jahren	Personen	1 273	1 255	1 213	1 139	1 125
3 bis unter 6 Jahren	Personen	1 253	1 276	1 235	1 167	1 161
6 bis unter 15 Jahren	Personen	3 088	3 108	2 948	2 832	2 826
15 Jahre und älter	Personen	144	143	152	152	158
darunter: Deutsche	Personen	4 679	4 651	4 411	4 172	4 160
Ausländer	Personen	1 037	1 092	1 093	1 076	1 070
sonstige Leistungsberechtigte	Personen	255	247	298	314	236
Nicht Leistungsberechtigte insgesamt	Personen	920	937	951	952	932
davon: Kinder ohne Leistungsanspruch vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen	Personen	434	463	482	510	497
	Personen	486	474	469	442	435

Merkmal	ME	De- zember 2017	März 2018	Juni 2018	Sep- tember 2018	De- zember 2018
<u>Zahlungsansprüche von Bedarfsgemeinschaften nach SGB II</u>						
Zahlungsansprüche insgesamt	1 000 EUR	11 385	11 529	10 944	10 404	10 284
davon:						
Gesamtregelleistungen (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) <sup>1</sup>	1 000 EUR	9 349	9 441	8 942	8 501	8 434
davon: Regelbedarf Arbeitslosengeld II	1 000 EUR	4 261	4 374	4 162	3 970	3 856
Regelbedarf Sozialgeld	1 000 EUR	175	174	168	160	159
Mehrbedarfe	1 000 EUR	287	293	279	271	264
Kosten der Unterkunft	1 000 EUR	4 626	4 601	4 333	4 100	4 154
Sozialversicherungsleistungen <sup>2</sup>	1 000 EUR	1 933	1 963	1 894	1 796	1 746
weitere Zahlungsansprüche	1 000 EUR	103	125	108	107	104
davon: sonstige Leistungen	1 000 EUR	83	96	86	90	93
unabweisbarer Bedarf	1 000 EUR	17	25	19	15	10
Sozialversicherungsleistungen zur						
Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	1 000 EUR	2	2	1	1	0,9
Leistungen für Auszubildende	1 000 EUR	1	1	1	1	0,1

<sup>1</sup> Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe, Kosten der Unterkunft, sowie bis zum 31.12.2010 den befristeten Zuschlag nach Bezug von Arbeitslosengeld gemäß § 24 SGB II a.F.

<sup>2</sup> Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung), bis 31.12.2010 auch Beiträge und Zuschüsse zur Rentenversicherung (Rentenversicherungspflicht der Leistungsberechtigten gemäß § 3 S. 1 Nr. 3a SGB VI zum 1.1.2011 entfallen).

Merkmal	ME	Bestand Ende				
		Dezember 2017	März 2018	Juni 2018	Sep- tember 2018	De- zember 2018
<u>Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB III</u>						
Arbeitslosengeldempfänger nach dem SGB III insgesamt	Personen	2 343	2 491	1 990	1 929	2 105
davon: Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	Personen	2 185	2 310	1 810	1 778	1 934
davon: männlich	Personen	1 257	1 335	972	925	1 055
weiblich	Personen	928	975	838	853	879
Arbeitslosengeld bei Weiterbildung	Personen	158	181	180	151	171

<sup>1</sup> GIPS-Staaten umfassen: Griechenland, Italien, Portugal, Spanien

<sup>2</sup> Die Staaten der EU-Osterweiterung umfassen: Estland, Lettland, Litauen, Polen, Slowakei, Slowenien, Tschechien, Ungarn, Bulgarien, Rumänien, und Kroatien.

<sup>3</sup> Die nichteuropäischen Asylherkunftsländer umfassen: Afghanistan, Syrien, Eritrea, Irak, Iran, Nigeria, Pakistan, und Somalia

<sup>4</sup> Die Abgrenzung dieses Personenkreises erfolgt anhand ihres aufenthaltsrechtlichen Status. "**Personen im Kontext von Fluchtmigration**" umfassen demnach drittstaatenangehörige Ausländer mit einer Aufenthaltserlaubnis Flucht, einer Aufenthaltsgestattung oder einer Duldung.

<sup>5</sup> aller zivilen Erwerbspersonen (Abhängige, Selbstständige und Familienangehörige)

<sup>6</sup> der abhängigen zivilen Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte, Arbeitslose)

## Soziales

Merkmal	ME	Empfänger von Sozialleistungen <sup>1</sup>					
		2017	2018	I. Quartal 2018	II. Quartal 2018	III. Quartal 2018	IV. Quartal 2018
<u>Hilfe zum Lebensunterhalt</u> (3. Kapitel SGB XII)							
Insgesamt	Personen	1 742	1 809	1 390	1 380	1 359	1 330
davon:	männlich	1 018	1 067	823	825	809	791
	weiblich	724	742	567	555	550	539
davon im Alter von:	0 bis unter 18 Jahren	221	237	157	147	154	143
	18 bis unter 65 Jahren	1 237	1 254	970	1 021	997	981
	65 Jahren und älter	284	318	263	212	208	206
davon:	Deutsche	1 666	1 728	1 326	1 326	1 308	1 277
	Ausländer	76	81	64	54	51	53
und zwar <sup>2</sup> :	außerhalb von Einrichtungen	1 015	1 067	761	747	748	717
	in Einrichtungen	752	774	642	643	624	626
<u>Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung</u> (4. Kapitel SGB XII)							
Insgesamt	Personen	3 796	4 343	3 512	3 591	3 589	3 728
davon:	männlich	2 128	2 463	1 963	2 026	2 012	2 100
	weiblich	1 668	1 880	1 549	1 565	1 577	1 628
davon im Alter von:	18 bis unter 65 Jahren	2 349	2 663	2 124	2 227	2 204	2 279
	65 Jahren und älter	1 447	1 680	1 388	1 364	1 385	1 449
davon:	Deutsche	3 257	3 685	2 973	3 046	3 020	3 139
	Ausländer	539	658	539	545	569	589
und zwar <sup>2</sup> :	außerhalb von Einrichtungen	3 278	3 826	3 041	3 118	3 140	3 265
	in Einrichtungen	564	561	480	480	464	475
<u>Hilfe zur Gesundheit</u> (5. Kapitel SGB XII)							
Insgesamt	Personen	117	63	15	17	18	19
<u>Eingliederungshilfe für behinderte Menschen</u> (6. Kapitel SGB XII)							
Insgesamt	Personen	3 296	3 515	2 778	2 797	2 911	2 976
davon:	männlich	1 994	2 147	1 693	1 720	1 785	1 830
	weiblich	1 302	1 368	1 085	1 077	1 126	1 146
davon im Alter von:	0 bis unter 18 Jahren	1 366	1 388	1 067	1 082	1 173	1 025
	18 bis unter 65 Jahren	1 787	1 977	1 579	1 594	1 617	1 828
	65 Jahren und älter	143	150	132	121	121	123
davon:	Deutsche	3 205	3 391	2 693	2 711	2 810	2 875
	Ausländer	91	124	85	86	101	101
<u>Hilfe zur Pflege</u> (7. Kapitel SGB XII)							
Insgesamt	Personen	1 278	1 288	1 019	1 026	1 038	1 059
davon:	männlich	599	616	484	479	474	489
	weiblich	679	672	535	547	564	570
davon im Alter von:	0 bis unter 18 Jahren	11	9	7	8	9	7
	18 bis unter 65 Jahren	475	472	385	384	385	384
	65 Jahren und älter	792	807	627	634	644	668
davon:	Deutsche	1 126	1 183	940	949	956	971
	Ausländer	152	105	79	77	82	88
<u>Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten</u> (8. Kapitel SGB XII)							
Insgesamt	Personen	503	479	341	328	320	304
<u>Hilfe in anderen Lebenslagen</u> (9. Kapitel SGB XII)							
Insgesamt	Personen	369	475	206	236	281	281
<u>Hilfen für Asylbewerber und Ausländer</u> (Asylbewerberleistungsgesetz)							
Insgesamt	Personen	1 127	883	654	669	641	649
<u>Kriegsopferfürsorge</u> (Bundesversorgungsgesetz)							
Insgesamt	Personen	8	7	7	7	7	6
<u>Landesblindengeld</u> (Landesblindengeldgesetz MV)							
Insgesamt	Personen	542	554	504	492	494	480

<sup>1</sup> Gezählt werden die Leistungsempfänger nach den einzelnen Hilfearten. Erhalten Sie unterschiedliche Leistungen, werden sie mehrfach gezählt.

<sup>2</sup> Die höheren Summen sind durch Übergänge zwischen den Einrichtungsarten begründet.

## Bautätigkeit und Wohnungen

Merkmal	ME	2017	2018	I. Quartal 2019	Januar 2019	Februar 2019	März 2019
<u>Baugenehmigungen</u> <sup>1</sup> (p)							
Baugenehmigungen für Wohngebäude insgesamt	Anzahl	196	129	27	3	3	21
darunter: Neubau	Anzahl	130	89	10	3	-	7
darunter: mit 1 und 2 Wohnungen	Anzahl	33	31	5	.	-	.
Wohnungen in Wohngebäuden insgesamt <sup>2</sup>	Anzahl	1 649	673	147	19	3	125
darunter: Neubau	Anzahl	1 564	637	126	19	-	107
Baugenehmigungen für Nichtwohngebäude insgesamt							
darunter: Neubau	Anzahl	59	27	12	9	.	.
darunter: mit 1 und 2 Wohnungen	Anzahl	54	18	7	4	.	.
Wohnungen in Nichtwohngebäuden insgesamt <sup>2</sup>	Anzahl	5	5	.	.	-	-
darunter: Neubau	Anzahl	5	-	-	-	-	-
<u>Baufertigstellungen</u> <sup>1,3</sup> (p)							
Baufertigstellungen an Wohngebäuden insgesamt	Anzahl	178	177	16	8	.	.
darunter: Neubau	Anzahl	136	126	10	4	.	.
darunter: mit 1 und 2 Wohnungen	Anzahl	104	66	5	4	.	.
Wohnungen in Wohngebäuden insgesamt <sup>2</sup>	Anzahl	604	949	87	11	41	35
darunter: Neubau	Anzahl	562	882	84	8	41	35
Baufertigstellungen an Nichtwohngebäuden insgesamt							
darunter: Neubau	Anzahl	38	40	.	-	.	.
darunter: Neubau	Anzahl	28	32	.	-	.	.

Merkmal	ME	III. Quartal 2018	IV. Quartal 2018	I. Quartal 2019	Januar 2019	Februar 2019	März 2019
<u>Wohngeld</u>							
Empfängerhaushalte mit Allgemeinem Wohngeld	Anzahl	.	.	.	2 702	2 763	2 558
davon:							
Mietzuschuss	Anzahl	.	.	.	2 685	2 743	2 537
Lastenzuschuss	Anzahl	.	.	.	17	20	21
Gesamtzahlungsbetrag	1 000 EUR	1 279	1 155	1 167	397	408	362
davon:							
Mietzuschuss	1 000 EUR	1 265	1 142	1 155	394	404	357
Lastenzuschuss	1 000 EUR	14	13	12	3	4	5
<u>Wohnberechtigungsscheine</u>							
Erteilte Wohnberechtigungsscheine	Anzahl	26	32	35	.	.	.
<u>Wohnungsvermittlung</u>							
Wohnungsvergabe mit WBS	Anzahl	7	8	3	.	.	.

<sup>1</sup> einschließlich genehmigungsfreiem Bauen ab 6 Wohneinheiten

<sup>2</sup> Baumaßnahmen an bestehenden Wohnungen werden saldiert ausgewiesen

<sup>3</sup> Die Jahressummen der Baufertigstellungen beinhalten Gebäude und Wohneinheiten, die im entsprechenden Jahr fertiggestellt und bewohnt sind, unabhängig davon, ob der entsprechende Statistikbogen vorliegt. Die Monats- und Quartalszahlen beinhalten nur die Baufertigstellungen, für die der entsprechende Erhebungsbogen eingegangen ist.

### Versorgung, Entsorgung und Umwelt

Merkmal	ME	I. Quartal 2018	IV. Quartal 2018	I. Quartal 2019	Januar 2019	Februar 2019	März 2019
<u>Wasserversorgung</u> <sup>1</sup>							
Wasserförderung	1 000 m <sup>3</sup>	2 877	3 003	2 941	1 004	913	1 024
Netzabgabe	1 000 m <sup>3</sup>	2 843	2 972	2 912	996	904	1 012
<u>Abfälle zur Beseitigung und Verwertung (p)</u>							
Überlassungspflichtige Abfälle zur Beseitigung Haus- und Geschäftsmüll							
	t	10 821	11 251	10 757	3 855	3 342	3 561
Abfälle zur Verwertung insgesamt							
davon:	t	10 255	13 417	10 885	3 521	3 353	4 011
Alltextilien	t	53	68	64	23	20	22
Papier	t	3 245	3 314	3 112	1 122	960	1 030
Glas	t	898	840	926	371	280	275
Leichtverpackungen	t	1 441	1 441	1 449	533	448	469
Bio-Tonne	t	1 239	2 191	1 442	465	436	541
Grünschnitt	t	606	2 621	1 104	295	239	570
Elektro- und Elektronikschrott	t	210	250	263	79	82	103
Schrott aus Haushalten	t	61	83	78	22	24	32
Sonderabfall aus Haushalten	t	28	35	31	11	9	12
Spermmüll	t	2 473	2 575	2 415	601	856	958
außerdem:							
Kehrgut / Papierkorbabfälle	t	910	1 220	856	261	283	312
Autowrackentsorgung insgesamt							
darunter: Pkw	Stück	13	12	17	7	.	.
	Stück	10	11	11	5	.	.

Merkmal	ME	Oktober 2018	November 2018	Dezember 2018	Januar 2019	Februar 2019	März 2019
<u>Schadstoffkonzentration in der Luft</u> (Monatsmittelwerte)							
Messstation Rostock (Holbeinplatz):							
Feinstaub / PM 10	µg/m <sup>3</sup>	21	25	14	18	28	15
Ozon	µg/m <sup>3</sup>	34	15	23	31	25	41
Stickstoffmonoxid	µg/m <sup>3</sup>	24	32	24	21	27	15
Stickstoffdioxid	µg/m <sup>3</sup>	30	30	25	27	34	29
Schwefeldioxid	µg/m <sup>3</sup>	2	3	2	2	2	1
Kohlenmonoxid	µg/m <sup>3</sup>	0,3	0,4	0,3	0,3	0,4	0,3
Messstation Stuthof:							
Feinstaub / PM 10	µg/m <sup>3</sup>	17	21	12	13	23	11
Ozon	µg/m <sup>3</sup>	49	27	34	47	40	57
Stickstoffmonoxid	µg/m <sup>3</sup>	2	2	1	1	2	1
Stickstoffdioxid	µg/m <sup>3</sup>	9	11	10	11	16	9
Schwefeldioxid	µg/m <sup>3</sup>	1	1	1	1	1	1
Messstation Warnemünde:							
Feinstaub / PM 10	µg/m <sup>3</sup>	20	23	13	16	25	13
Ozon	µg/m <sup>3</sup>	43	25	37	49	43	67
Stickstoffmonoxid	µg/m <sup>3</sup>	5	9	4	2	3	1
Stickstoffdioxid	µg/m <sup>3</sup>	17	21	13	12	15	8
Schwefeldioxid	µg/m <sup>3</sup>	1	1	1	1	2	1

<sup>1</sup> Hanse- und Universitätsstadt Rostock und die Umlandgemeinden

## Verkehr und Reiseverkehr

Merkmal	ME	IV. Quartal 2017	III. Quartal 2018	IV. Quartal 2018	Oktober 2018	November 2018	Dezember 2018
<b>Güterumschlag<sup>1</sup></b>							
Güterumschlag insgesamt	1 000 t	4 988	4 450	4 954	1 745	1 793	1 416
davon: Empfang	1 000 t	3 015	2 544	2 926	1 047	1 118	762
Versand	1 000 t	1 973	1 906	2 028	698	676	655
darunter: Fährverkehr insgesamt	1 000 t	2 323	1 989	2 241	853	791	596
davon: Empfang	1 000 t	1 299	1 108	1 229	464	435	330
Versand	1 000 t	1 024	881	1 012	390	356	266
Anteil des Fährverkehrs am Güterumschlag insgesamt	%	46,6	44,7	45,2	48,9	44,1	42,1
Passagierverkehr über See	1 000 Personen	453	1 462	500	205	132	163
davon: einsteigende Passagiere	1 000 Personen	226	730	248	102	66	80
aussteigende Passagiere	1 000 Personen	227	731	252	103	66	82
Merkmal	ME	I. Quartal 2018	IV. Quartal 2018	I. Quartal 2019	Januar 2019	Februar 2019	März 2019
<b>Führerschein</b>							
Ersterteilung Führerschein	Anzahl	430	320	403	139	134	130
Ersterteilung Führerschein für "Begleitendes Fahren ab 17"	Anzahl	96	67	97	44	27	26
Erweiterung Führerschein	Anzahl	112	53	140	31	47	62
Verlängerung Führerschein	Anzahl	135	132	163	53	46	64
Ersatz Führerschein	Anzahl	209	214	256	75	85	96
Neuerteilung Führerschein	Anzahl	89	66	60	13	28	19
Internationaler Führerschein	Anzahl	217	204	269	133	71	65
Erteilung Fahrgastbeförderung	Anzahl	26	22	24	5	10	9
Verlängerung Fahrgastbeförderung	Anzahl	10	12	14	5	5	4
Fahrverbot	Anzahl	542	389	506	198	156	152
Entzug Führerschein durch Behörde oder Gericht	Anzahl	77	58	83	35	29	19
<b>Verkehrsunfälle (p)</b>							
Schwerwiegende Verkehrsunfälle insgesamt <sup>2</sup>	Anzahl	105	150	.	44	32	.
davon: mit Personalschaden	Anzahl	90	120	.	39	25	.
mit schwerwiegendem Sachschaden <sup>3</sup>	Anzahl	10	17	.	2	4	.
sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel	Anzahl	5	13	.	3	3	.
Verunglückte insgesamt	Personen	103	142	110	42	28	40
davon: Getötete	Personen	-	.	.	-	-	.
Schwerverletzte	Personen	9	.	.	-	3	.
Leichtverletzte	Personen	94	129	102	42	25	35
Merkmal	ME	Bestand am					
		01.01. 2008	01.01. 2012	01.01. 2016	01.01. 2018	01.01. 2019	
<b>Zugelassene Kraftfahrzeuge</b>							
Kraftfahrzeuge insgesamt	Anzahl	82 039	88 799	92 924	95 404	96 564	
davon: Krafträder	Anzahl	3 098	3 947	4 501	4 664	4 696	
Personenkraftwagen	Anzahl	73 471	78 702	81 814	83 609	84 459	
darunter: private	Anzahl	68 375	72 784	75 574	75 890	76 487	
Personenkraftwagen	Anzahl	5 470	6 150	6 609	7 131	7 409	
außerdem: Anhängerfahrzeuge	Anzahl	8 138	11 735	13 916	16 116	17 714	
Personenkraftwagen je 1 000 Einwohner	Anzahl	369	389	397	401	404	
Personenkraftwagen je 1 000 Einwohner im Alter von 18 Jahren und älter	Anzahl	419	444	460	466	470	

<sup>1</sup> ohne Eigengewichte

<sup>2</sup> ohne Bagatellunfälle

<sup>3</sup> Strafbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) liegt vor und mindestens ein Kraftfahrzeug musste abgeschleppt werden

Merkmal	ME	I. Quartal 2018 bzw. 31. März 2018	II. Quartal 2018 bzw. 30. Juni 2018	III. Quartal 2018 bzw. 30. September 2018	IV. Quartal 2018 bzw. 31. Dezember 2018	I. Quartal 2019 bzw. 31. März 2019 (p)
<u>Reiseverkehr</u>						
<u>Beherbergungsbetriebe ab 10 Schlafgelegenheiten (einschließlich Camping)</u>						
<u>Hanse- und Universitätsstadt Rostock insgesamt</u>						
Beherbergungsstätten insgesamt	Anzahl	111	113	130	135	137
darunter: geöffnete Beherbergungsstätten insgesamt	Anzahl	104	112	126	122	130
davon: Hotellerie	Anzahl	75	81	82	79	77
darunter: Hotels	Anzahl	36	38	37	35	36
Hotels garnis	Anzahl	21	23	23	22	20
Ferienunterkünfte, Campingplätze und sonstige tourismusrelevante Unterkünfte	Anzahl	29	31	44	43	53
Angebote Schlafgelegenheiten insgesamt	Anzahl	14 618	14 934	16 123	15 874	16 320
davon: Hotellerie	Anzahl	8 881	9 084	9 024	8 860	8 783
darunter: Hotels	Anzahl	6 239	6 350	6 209	6 092	6 132
Hotels garnis	Anzahl	2 194	2 238	2 237	2 201	2 175
Ferienunterkünfte, Campingplätze und sonstige tourismusrelevante Unterkünfte <sup>1</sup>	Anzahl	5 737	5 850	7 099	7 014	7 537
Ankünfte insgesamt	Anzahl	149 509	217 520	261 262	189 991	156 444
davon nach ständigem Wohnsitz der Gäste:						
Deutschland	Anzahl	139 725	198 410	236 762	173 845	147 045
Ausland	Anzahl	9 784	19 110	24 500	16 146	9 399
Übernachtungen insgesamt	Anzahl	349 165	545 963	766 328	477 641	381 792
davon nach ständigem Wohnsitz der Gäste:						
Deutschland	Anzahl	326 781	508 993	718 099	443 202	353 379
Ausland	Anzahl	22 384	36 970	48 229	34 439	28 413
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste insgesamt	Tage	2,3	2,5	2,9	2,5	2,4
darunter: Auslandsgäste	Tage	2,3	1,9	2,0	2,1	3,0
<u>Darunter: Seebad Warnemünde, Seebad Markgrafenheide, Seebad Hohe Düne, Seebad Diedrichshagen</u>						
Beherbergungsstätten insgesamt	Anzahl	61	61	68	72	72
darunter: geöffnete Beherbergungsstätten	Anzahl	55	60	64	60	68
Angebote Schlafgelegenheiten	Anzahl	9 748	9 890	10 079	9 878	10 350
Ankünfte	Anzahl	70 112	103 520	124 390	84 279	75 014
Übernachtungen	Anzahl	179 590	309 072	451 327	238 488	192 433
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste	Tage	2,6	3,0	3,6	2,8	2,6

<sup>1</sup> bei den Campingplätzen werden für einen angebotenen Stellplatz jeweils vier Schlafgelegenheiten gezählt

## Öffentliche Sicherheit

Merkmal	ME	2018	I. Quartal 2018	I. Quartal 2019 (p)	Davon		
					nur Berufsfeuerwehr (p)	nur freiwillige Feuerwehr (p)	gemeinsame Einsätze (p)
<u>Einsätze der Feuerwehr</u>							
Brände und Explosionen insgesamt	Anzahl	473	68	102	57	11	34
davon:							
Kleinbrände a	Anzahl	178	28	51	28	3	20
Kleinbrände b	Anzahl	260	37	47	28	8	11
Mittelbrände	Anzahl	27	2	4	1	-	3
Großbrände	Anzahl	8	1	-	-	-	-
Technische Hilfeleistungen insgesamt	Anzahl	2 036	437	437	410	12	15
darunter:							
Tiere / Insekten	Anzahl	774	148	128	128	-	-
Gefahrguteinsätze/Öl	Anzahl	96	23	33	24	2	7
Sonstige Einsätze	Anzahl	90	27	26	26	-	-
Fehlalarmierungen insgesamt	Anzahl	1 304	232	268	228	3	37
davon:							
blinder Alarm	Anzahl	128	22	15	11	-	4
böswilliger Alarm	Anzahl	18	7	3	2	-	1
durch Brandmeldeanlagen	Anzahl	264	46	52	42	-	10
sonstige	Anzahl	894	157	198	173	3	22

Merkmal	ME	I. Quartal 2018	II. Quartal 2018	III. Quartal 2018	IV. Quartal 2018	I. Quartal 2019
<u>Ordnungswidrigkeiten</u>						
<u>Verkehrsordnungswidrigkeiten im Bereich fließender Verkehr</u>						
anhängig gewordene Bußgeldverfahren insgesamt	Anzahl	3 758	8 665	12 335	7 276	4 596
darunter:						
mit Fahrverbot	Anzahl	216	508	890	511	212
darunter:						
Geschwindigkeitsüberschreitungen	Anzahl	2 298	6 787	9 358	5 482	2 842
Fahren bei Rot-/Wechsellicht	Anzahl	435	803	2 143	897	497
Verkehrsunfälle	Anzahl	230	181	176	213	167
Alkohol	Anzahl	61	54	33	52	51
<u>Verkehrsordnungswidrigkeiten im Bereich ruhender Verkehr</u>						
ausgestellte Verwarnungen wegen unzulässigen Parkens	Anzahl	15 769	21 072	23 694	16 897	16 354
darunter:						
auf Geh- und Radwegen	Anzahl	3 572	5 219	5 305	3 611	3 397
in Fußgängerzonen	Anzahl	241	412	307	478	506
an Parkuhren und Parkscheinautomaten	Anzahl	4 249	4 357	5 320	3 567	3 600
auf Behindertenparkplätzen	Anzahl	139	224	146	80	86
Bußgeldverfahren nach Polizeianzeigen	Anzahl	78	77	100	86	127
<u>Allgemeine Ordnungswidrigkeiten</u>						
Anhängig gewordene Verfahren	Anzahl	378	531	773	734	651
darunter:						
Parken auf Grünflächen	Anzahl	218	289	575	520	441

## Gesundheitswesen und Kinderbetreuung

Merkmal	ME	I. Quartal 2018	II. Quartal 2018	III. Quartal 2018	IV. Quartal 2018	I. Quartal 2019
<u>Ausgewählte meldepflichtige übertragbare Krankheiten</u>						
Keuchhusten	Personen	9	14	4	8	10
Salmonellose	Personen	11	10	3	13	4
Campylobacter	Personen	46	66	84	63	50
Norovirus	Personen	243	85	108	318	215
Rotavirus	Personen	19	26	9	15	67
Influenza A, B	Personen	2 968	199	-	44	1 196
<u>Bestattungen</u>						
Insgesamt	Anzahl	643	625	545	574	654
davon: Städtische Friedhöfe						
Neuer Friedhof Rostock	Anzahl	309	311	266	252	320
Westfriedhof	Anzahl	119	114	82	101	99
Neuer Friedhof Warnemünde	Anzahl	108	99	101	94	129
RuheForst Rostocker Heide	Anzahl	60	61	60	86	68
davon: Kirchliche Friedhöfe						
Friedhof Biestow	Anzahl	15	18	12	7	11
Friedhof Toitenwinkel	Anzahl	32	22	24	34	27
Merkmal	ME	Dezember 2017	März 2018	Juni 2018	September 2018	Dezember 2018
<u>Kindertagesstätten</u>						
Einrichtungen insgesamt	Anzahl	90	90	91	91	91
darunter: nur Horte	Anzahl	19	19	19	19	19
<u>Auslastung der Rostocker Kindertagesstätten (unabhängig vom Wohnort der Kinder)</u>						
Auslastung im Kinderkrippenalter						
Plätze für Kinder	Anzahl	3 104	3 096	3 162	3 194	3 204
Betreute Kinder	Personen	2 780	2 748	2 628	2 872	2 837
Auslastung der Platzkapazität	%	89,6	88,8	83,1	89,9	88,5
Auslastung im Kindergartenalter						
Plätze für Kinder	Anzahl	6 663	6 647	6 710	6 677	6 682
Betreute Kinder	Personen	6 274	6 663	7 095	5 977	6 441
Auslastung der Platzkapazität	%	94,2	100,2	105,7	89,5	96,4
Auslastung im Hort						
Plätze für Kinder	Anzahl	5 603	5 573	5 573	5 678	5 687
Betreute Kinder	Personen	5 397	5 317	5 234	5 458	5 471
Auslastung der Platzkapazität	%	96,3	95,4	93,9	96,1	96,2
<u>Versorgung der Rostocker Kinder (einschließlich Kinder mit Wohnort in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock und Betreuung außerhalb)</u>						
Versorgung der Kinder im Kinderkrippenalter						
Kinder mit Wohnsitz Rostock	Personen	5 835	5 700	5 710	5 680	5 696
Betreute Kinder mit Wohnsitz Rostock	Personen	3 230	3 153	3 031	3 218	3 206
Betreute Kinder je Kinder im entsprechenden Alter	%	55,4	55,3	53,1	56,7	56,3
Versorgung der Kinder im Kindergartenalter						
Kinder mit Wohnsitz Rostock	Personen	6 122	6 588	7 049	5 822	6 239
Betreute Kinder mit Wohnsitz Rostock	Personen	5 942	6 339	6 735	5 659	6 093
Betreute Kinder je Kinder im entsprechenden Alter	%	97,1	96,2	95,5	97,2	97,7
Versorgung der Hortkinder						
Kinder mit Wohnsitz Rostock	Personen	6 453	6 463	6 464	6 549	6 535
Betreute Kinder mit Wohnsitz Rostock	Personen	5 086	5 008	4 916	5 163	5 165
Betreute Kinder je Kinder im entsprechenden Alter	%	78,8	77,5	76,1	78,8	79,0
<u>Darunter: Betreute Kinder in der öffentlich geförderten Kindertagespflege</u>						
Kinderkrippenalter	Personen	591	578	556	516	520
Kindergartenalter	Personen	43	62	92	35	45

## Kultur

Merkmal	ME	I.	IV.	I.	Januar	Februar	März
		Quartal 2018 bzw. 30.03. 2018	Quartal 2018 bzw. 31.12. 2018	Quartal 2019 bzw. 31.03. 2019	2019 bzw. 31.01. 2019	2019 bzw. 28.02. 2019	2019 bzw. 31.03. 2019
<b><u>Volkstheater Rostock</u></b>							
Besucher insgesamt	Personen	33 682	45 376	31 719	10 095	5 969	15 655
davon:							
Besucher laut Kartenverkaufssystem							
Vorstellungen	Anzahl	154	250	167	61	34	72
Besucher	Personen	22 200	40 880	23 862	9 374	5 396	9 092
Auslastung	%	65,9	75,2	76,8	73,5	85,4	75,9
davon:							
Großes Haus							
Vorstellungen	Anzahl	54	78	42	19	9	14
Besucher	Personen	17 048	29 144	15 898	6 573	3 874	5 451
Auslastung	%	64,4	74,0	75,1	69,0	86,5	76,1
Großes Haus (kleine Spielstätten)							
Vorstellungen	Anzahl	1	2	2	-	1	1
Besucher	Personen	19	46	48	-	25	23
Auslastung	%	35,2	100,0	100,0	-	100,0	100,0
Kleine Komödie Warnemünde							
Vorstellungen	Anzahl	35	61	44	18	5	21
Besucher	Personen	1 445	3 302	2 071	944	225	902
Auslastung	%	64,1	75,5	69,2	77,1	66,2	63,2
Ateliertheater							
Vorstellungen	Anzahl	49	58	50	14	11	25
Besucher	Personen	2 286	2 755	2 719	854	594	1 271
Auslastung	%	69,0	67,6	76,9	85,1	77,4	72,0
Sonstige Spielstätten <sup>1</sup>							
Vorstellungen	Anzahl	15	51	29	10	8	11
Besucher	Personen	1 402	5 633	3 126	1 003	678	1 445
Auslastung	%	87,7	86,5	94,3	100,0	96,3	90,0
Besucher außerhalb des Kartenverkaufs- systems	Personen	11 482	4 496	7 857	721	573	6 563
davon:							
Besucher der auswärtigen Gastspiele	Personen	3 482	1 073	-	-	-	-
Besucher theaternahes Rahmenprogramm	Personen	8 000	3 423	7 857	721	573	6 563
<b><u>Museen</u></b>							
Besucher insgesamt	Personen	46 083	44 675	41 272	11 417	10 632	19 223
davon:							
Kulturhistorisches Museum	Personen	14 257	25 987	9 945	3 727	3 026	3 192
Heimatmuseum Warnemünde	Personen	1 570	3 077	2 030	530	794	706
Kunsthalle	Personen	16 458	9 340	23 483	5 886	4 389	13 208
Schiffbau- und Schifffahrtsmuseum / Traditionsschiff	Personen	13 798	6 271	5 814	1 274	2 423	2 117
<b><u>Stadtbibliothek</u></b>							
Bestand (ohne Onleihe)	Anzahl	139 100	139 370	136 130	139 370	139 370	136 130
Entleihungen (Bücher, Zeitschriften, Nonbookmedien)	Anzahl	213 706	198 303	216 191	75 420	66 361	74 410
Onleihe	Anzahl	42 345	44 111	47 390	16 608	14 853	15 929
Entleiher (ohne Onleihe)	Personen	56 345	51 288	55 384	19 300	17 172	18 912
darunter: weiblich	Personen	39 749	36 555	39 202	13 610	12 142	13 450
Besucher	Personen	91 345	93 128	90 725	31 003	29 032	30 690
<b><u>Archiv <sup>2</sup></u></b>							
Benutzer (Neuanmeldungen)	Personen	157	65	118	59	31	28
Benutzertage	Anzahl	455	293	377	126	136	115
Öffnungstage	Anzahl	50	46	49	18	16	15
benutzte Archivalien	Anzahl	796	446	624	165	273	186
<b><u>Zoologischer Garten</u></b>							
Besucher	Personen	75 110	150 667	94 610	20 223	38 655	35 732

<sup>1</sup> z. B. Hochschule für Musik und Theater/Yachthafenresidenz, Barocksaal/Aula, Nikolaikirche, Heiligengeistkirche

<sup>2</sup> Lesesaal des Archivs auf Grund von Renovierungs- und Baumaßnahmen vom 03.07.2017 bis 03.01.2018 geschlossen.

## Öffentliche Finanzen<sup>1</sup>

Merkmal	ME	01.01. bis 31.12. 2017	01.01. bis 31.03. 2018	01.01. bis 30.06. 2018	01.01. bis 30.09. 2018	01.01. bis 31.12. 2018
<b>Bereinigte Auszahlungen insgesamt</b>	<b>1 000 EUR</b>	<b>599 360</b>	<b>153 431</b>	<b>307 501</b>	<b>457 305</b>	<b>643 685</b>
davon:						
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1 000 EUR	551 492	140 179	284 775	425 017	577 229
davon:						
Personal- und Versorgungsauszahlungen	1 000 EUR	128 578	33 232	66 896	100 709	133 307
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1 000 EUR	63 681	15 109	32 518	49 631	70 756
Sozialtransferleistungen und						
Leistungsbeteiligungen nach SGB II	1 000 EUR	243 101	62 765	120 621	184 869	243 971
Zinsauszahlungen	1 000 EUR	3 817	970	1 931	2 967	2 195
Sonstige laufende Auszahlungen	1 000 EUR	116 972	28 271	63 146	90 234	130 968
abzüglich (-) Zahlungen von gleicher Ebene	1 000 EUR	4 658	168	337	3 394	3 967
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1 000 EUR	47 868	13 252	22 726	32 287	66 456
davon:						
Auszahlungen für den Erwerb von						
Sachanlagevermögen	1 000 EUR	45 881	12 879	21 475	30 978	65 027
darunter: Auszahlungen für Baumaßnahmen	1 000 EUR	24 856	4 326	9 632	15 873	22 812
Tilgung von Krediten bei Verwaltungen	1 000 EUR	-	-	-	-	-
Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1 000 EUR	1 987	373	1 250	1 309	1 429
abzüglich (-) Zahlungen von gleicher Ebene	1 000 EUR	-	-	-	-	-
<b>Bereinigte Einzahlungen insgesamt</b>	<b>1 000 EUR</b>	<b>698 301</b>	<b>141 245</b>	<b>305 461</b>	<b>467 382</b>	<b>665 783</b>
davon:						
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1 000 EUR	633 209	131 610	289 397	444 381	621 793
davon:						
Steuern (netto)	1 000 EUR	212 705	39 390	99 159	148 963	213 409
darunter:						
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1 000 EUR	58 009	391	17 614	31 029	62 903
Gewerbesteuer (netto)	1 000 EUR	112 297	32 496	63 726	87 796	104 285
Grundsteuer	1 000 EUR	22 768	5 513	11 189	17 444	22 908
Schlüsselzuweisungen vom Land	1 000 EUR	67 386	15 977	31 826	47 675	63 524
Bedarfs- und sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	1 000 EUR	72 869	16 758	42 826	58 420	74 014
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	1 000 EUR	79 127	21 829	42 008	70 246	93 911
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund	1 000 EUR	30 116	7 136	11 980	21 055	28 407
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1 000 EUR	50 570	10 249	23 209	37 725	51 017
Sonstige laufende Einzahlungen	1 000 EUR	125 093	20 439	38 726	63 692	101 477
abzüglich (-) Zahlungen von gleicher Ebene	1 000 EUR	4 658	168	337	3 394	3 967
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1 000 EUR	65 093	9 635	16 064	23 001	43 990
davon:						
Investitionszuweisungen vom Land	1 000 EUR	32 378	9 071	13 846	19 827	39 923
Kreditaufnahme für Investitionen bei Verwaltungen	1 000 EUR	-	-	-	-	-
Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1 000 EUR	32 714	564	2 218	3 174	4 068
abzüglich (-) Zahlungen von gleicher Ebene	1 000 EUR	-	-	-	-	-
<b>Finanzierungssaldo</b>	<b>1 000 EUR</b>	<b>98 941</b>	<b>-12 186</b>	<b>-2 040</b>	<b>10 078</b>	<b>22 098</b>
<b>Mehrauszahlungen (-)/ Mehreinzahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1 000 EUR</b>	<b>81 717</b>	<b>-8 569</b>	<b>4 622</b>	<b>19 364</b>	<b>44 564</b>
Kreditaufnahme für Investitionen am Kreditmarkt und beim sonstigen öffentlichen Bereich	1 000 EUR	4 928	1 126	1 126	1 126	2 950
Tilgung von Krediten für Investitionen am Kreditmarkt und beim sonstigen öffentlichen Bereich	1 000 EUR	13 641	3 847	5 381	8 435	12 081

<sup>1</sup> Auszahlungen und Einzahlungen aus der "Vierteljahresstatistik der Gemeindefinanzen"

# Anhang

BEVÖLKERUNG mit Hauptwohnung nach Geschlecht, Stadtbereichen und Altersgruppen - Stand 31. März 2019 -

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE  
nach Geschlecht und Alter nach Stadtbereichen (Wohnortprinzip)  
- September 2018 -

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE  
nach Nationalität und Bildung nach Stadtbereichen (Wohnortprinzip)  
- September 2018 -

ARBEITSLOSE nach Stadtbereichen, Geschlecht und ausgewählten Indikatoren - März 2019 -

ARBEITSLOSE nach Nationalität und Alter nach Stadtbereichen  
- März 2019 -

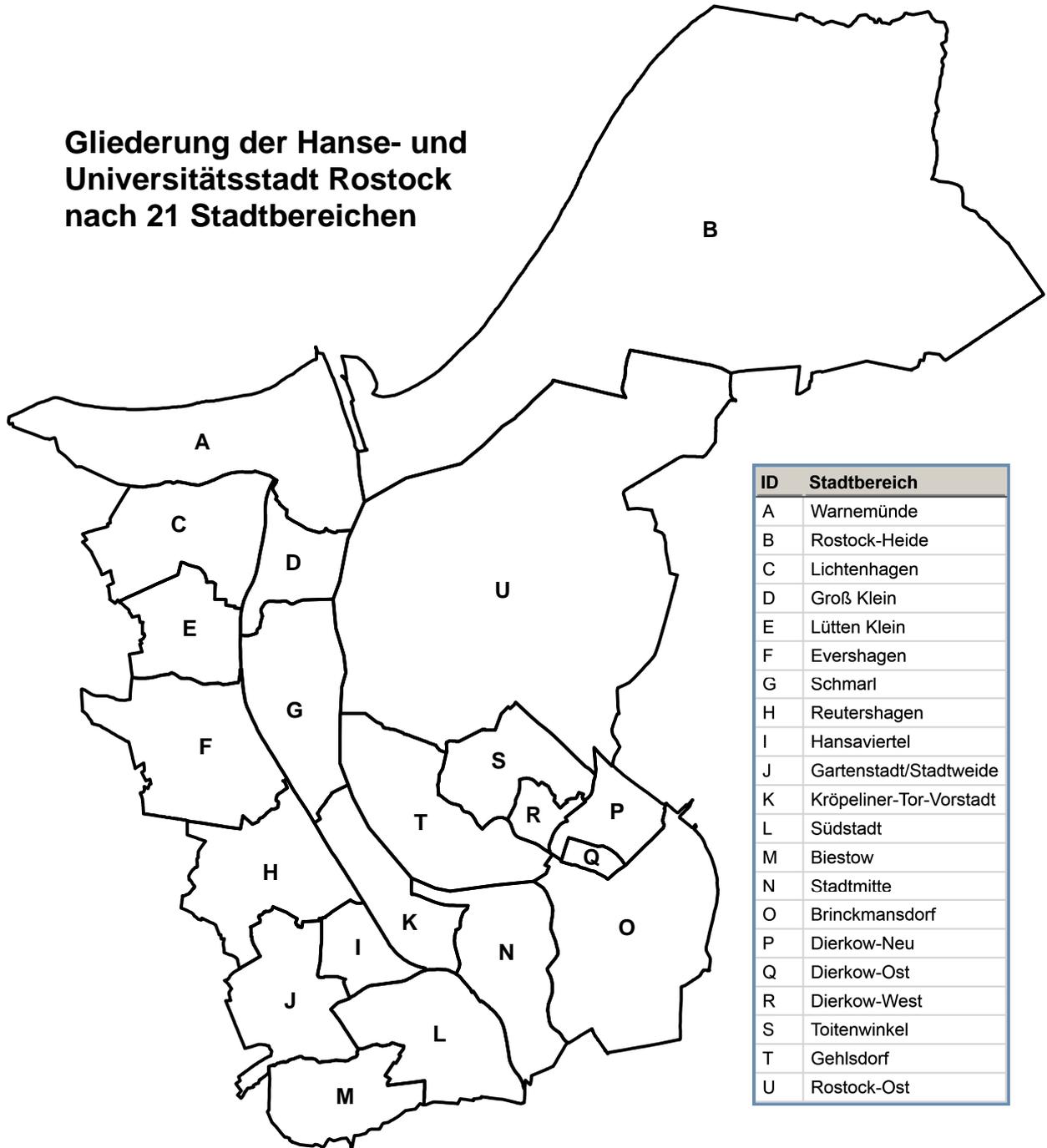
ARBEITSLOSE nach Rechtskreis und Bildung nach Stadtbereichen  
- März 2019 -

ECKDATEN ZUR GRUNDSICHERUNG FÜR ARBEITSSUCHEnde  
NACH SGB II nach Bedarfsgemeinschaften insgesamt nach  
Stadtbereichen - Dezember 2018 -

ECKDATEN ZUR GRUNDSICHERUNG FÜR ARBEITSSUCHEnde  
NACH SGB II nach Personen in Bedarfsgemeinschaften nach  
Stadtbereichen - Dezember 2018 -

VERÖFFENTLICHUNGSVERZEICHNIS

## Gliederung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock nach 21 Stadtbereichen



ID	Stadtbereich
A	Warnemünde
B	Rostock-Heide
C	Lichtenhagen
D	Groß Klein
E	Lütten Klein
F	Evershagen
G	Schmarl
H	Reutershagen
I	Hansaviertel
J	Gartenstadt/Stadtweide
K	Kröpeliner-Tor-Vorstadt
L	Südstadt
M	Biestow
N	Stadtmitte
O	Brinckmansdorf
P	Dierkow-Neu
Q	Dierkow-Ost
R	Dierkow-West
S	Toitenwinkel
T	Gehlsdorf
U	Rostock-Ost

## Bevölkerung mit Hauptwohnung nach Geschlecht, Stadtbereichen und Altersgruppen - Stand 31. März 2019 -

Stadtbereich	Bevölkerung insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		0 - 3	3 - 6	6 - 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	75 und älter
Personen											
Bevölkerung insgesamt	208 949	5 642	5 367	14 084	21 972	32 856	25 434	24 666	28 421	21 216	29 291
A Warnemünde	8 325	114	133	394	417	635	733	1 181	1 353	1 498	1 867
B Rostock-Heide	1 580	23	32	86	77	123	180	217	341	280	221
C Lichtenhagen	14 128	378	357	1 037	1 359	1 809	1 677	1 604	1 844	2 064	1 999
D Groß Klein	13 514	373	351	1 108	1 428	1 763	1 707	1 419	1 961	1 984	1 420
E Lütten Klein	16 993	358	352	964	1 519	2 274	1 616	1 760	2 071	1 795	4 284
F Evershagen	17 015	430	442	1 191	1 940	2 556	1 766	2 052	2 169	1 798	2 671
G Schmarl	8 762	248	279	749	1 025	1 263	1 126	929	1 068	1 205	870
H Reutershagen	17 790	410	389	1 061	1 592	2 568	2 010	2 071	2 599	1 819	3 271
I Hansaviertel	8 417	288	256	460	1 002	1 655	1 044	893	873	704	1 242
J Gartenstadt/Stadtweide	3 262	79	109	308	337	277	389	535	517	302	409
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	19 523	645	484	1 010	3 248	5 354	2 881	1 989	1 518	952	1 442
L Südstadt	14 883	296	293	677	1 704	2 474	1 382	1 440	1 675	1 287	3 655
M Biestow	2 719	52	49	207	215	131	222	445	548	302	548
N Stadtmitte	20 593	761	679	1 524	2 338	4 102	3 347	2 544	2 122	1 415	1 761
O Brinckmansdorf	8 321	160	208	733	645	579	996	1 500	1 587	893	1 020
P Dierkow-Neu	10 906	309	305	787	1 190	1 987	1 372	1 117	2 144	1 026	669
Q Dierkow-Ost	1 036	18	23	74	46	46	116	136	195	168	214
R Dierkow-West	1 219	25	26	85	73	77	144	187	230	154	218
S Toitenwinkel	14 143	483	425	1 137	1 422	2 579	1 863	1 675	2 480	1 018	1 061
T Gehlsdorf	4 592	157	141	391	315	511	701	757	845	419	355
U Rostock-Ost	1 228	35	34	101	80	93	162	215	281	133	94
Bevölkerung männlich	102 878	2 888	2 708	7 203	10 952	17 778	13 816	12 768	13 785	9 493	11 487
A Warnemünde	3 954	61	77	203	231	332	386	588	649	638	789
B Rostock-Heide	796	12	14	42	43	67	91	109	174	141	103
C Lichtenhagen	7 081	190	189	540	714	1 017	913	861	852	916	889
D Groß Klein	6 852	209	180	553	811	945	944	776	908	940	586
E Lütten Klein	7 928	193	170	470	749	1 268	925	897	1 027	678	1 551
F Evershagen	8 483	222	213	620	1 024	1 457	964	1 100	1 054	751	1 078
G Schmarl	4 389	143	130	383	532	641	617	502	511	533	397
H Reutershagen	8 435	190	191	558	756	1 346	1 048	1 023	1 282	808	1 233
I Hansaviertel	3 976	152	122	235	423	853	526	444	417	314	490
J Gartenstadt/Stadtweide	1 669	37	60	159	207	156	195	273	268	149	165
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	9 631	312	236	527	1 375	2 822	1 618	1 051	750	421	519
L Südstadt	6 983	163	150	330	854	1 473	742	706	749	531	1 285
M Biestow	1 306	33	24	114	136	63	97	207	270	137	225
N Stadtmitte	10 321	386	354	782	1 132	2 190	1 788	1 346	1 053	639	651
O Brinckmansdorf	4 081	79	116	367	336	269	482	739	808	411	474
P Dierkow-Neu	5 559	154	148	400	611	1 098	796	577	1 005	531	239
Q Dierkow-Ost	491	11	7	33	24	24	54	71	89	82	96
R Dierkow-West	620	13	13	51	47	40	72	97	120	73	94
S Toitenwinkel	7 348	242	217	575	736	1 416	1 096	895	1 251	506	414
T Gehlsdorf	2 352	69	79	203	172	259	382	393	414	214	167
U Rostock-Ost	623	17	18	58	39	42	80	113	134	80	42
Bevölkerung weiblich	106 071	2 754	2 659	6 881	11 020	15 078	11 618	11 898	14 636	11 723	17 804
A Warnemünde	4 371	53	56	191	186	303	347	593	704	860	1 078
B Rostock-Heide	784	11	18	44	34	56	89	108	167	139	118
C Lichtenhagen	7 047	188	168	497	645	792	764	743	992	1 148	1 110
D Groß Klein	6 662	164	171	555	617	818	763	643	1 053	1 044	834
E Lütten Klein	9 065	165	182	494	770	1 006	691	863	1 044	1 117	2 733
F Evershagen	8 532	208	229	571	916	1 099	802	952	1 115	1 047	1 593
G Schmarl	4 373	105	149	366	493	622	509	427	557	672	473
H Reutershagen	9 355	220	198	503	836	1 222	962	1 048	1 317	1 011	2 038
I Hansaviertel	4 441	136	134	225	579	802	518	449	456	390	752
J Gartenstadt/Stadtweide	1 593	42	49	149	130	121	194	262	249	153	244
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	9 892	333	248	483	1 873	2 532	1 263	938	768	531	923
L Südstadt	7 900	133	143	347	850	1 001	640	734	926	756	2 370
M Biestow	1 413	19	25	93	79	68	125	238	278	165	323
N Stadtmitte	10 272	375	325	742	1 206	1 912	1 559	1 198	1 069	776	1 110
O Brinckmansdorf	4 240	81	92	366	309	310	514	761	779	482	546
P Dierkow-Neu	5 347	155	157	387	579	889	576	540	1 139	495	430
Q Dierkow-Ost	545	7	16	41	22	22	62	65	106	86	118
R Dierkow-West	599	12	13	34	26	37	72	90	110	81	124
S Toitenwinkel	6 795	241	208	562	686	1 163	767	780	1 229	512	647
T Gehlsdorf	2 240	88	62	188	143	252	319	364	431	205	188
U Rostock-Ost	605	18	16	43	41	51	82	102	147	53	52

## Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Geschlecht und Alter nach Stadtbereichen WOHNORTPRINZIP - September 2018 -

Stadtbereiche	Insgesamt	Davon		Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten an der Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren
		Männer	Frauen	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 und älter	
	Personen								in %
A Warnemünde	2 598	1 238	1 360	90	418	506	835	749	61,1
B Rostock-Heide	557	280	277	33	75	112	145	192	58,6
C Lichtenhagen	5 113	2 734	2 379	560	1 288	1 130	1 109	1 026	61,2
D Groß Klein	4 526	2 443	2 083	499	1 141	1 113	849	924	54,2
E Lütten Klein	5 315	2 939	2 376	662	1 544	993	1 130	986	57,1
F Evershagen	6 128	3 305	2 823	723	1 786	1 119	1 410	1 090	58,5
G Schmarl	3 154	1 703	1 451	389	875	736	620	534	58,3
H Reutershagen	7 145	3 514	3 631	585	1 912	1 528	1 617	1 503	66,0
I Hansaviertel	3 558	1 768	1 790	267	1 225	846	684	536	65,2
J Gartenstadt/Stadtweide	1 119	547	572	74	140	235	365	305	53,2
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	9 004	4 549	4 455	839	3 739	2 137	1 381	908	60,7
L Südstadt	5 262	2 671	2 591	530	1 673	998	1 072	989	61,4
M Biestow	1 019	478	541	48	94	152	355	370	64,1
N Stadtmitte	8 768	4 341	4 427	619	2 894	2 344	1 698	1 213	61,2
O Brinckmansdorf	3 422	1 627	1 795	170	416	706	1 104	1 026	63,9
P Dierkow-Neu	4 745	2 545	2 200	493	1 417	893	775	1 167	60,5
Q Dierkow-Ost	347	170	177	.	32	83	97	127	63,3
R Dierkow-West	475	243	232	.	64	100	138	140	66,6
S Toitenwinkel	6 099	3 213	2 886	568	1 736	1 245	1 186	1 364	61,6
T Gehlsdorf	1 969	950	1 019	66	359	493	531	520	62,6
U Rostock-Ost	601	287	314	46	90	120	172	173	73,3
<b>Hanse- und Universitätsstadt Rostock insgesamt</b>	<b>80 985</b>	<b>41 574</b>	<b>39 411</b>	<b>7 308</b>	<b>22 926</b>	<b>17 594</b>	<b>17 298</b>	<b>15 859</b>	<b>60,8</b>

**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität und Bildung nach Stadtbereichen WOHNORTPRINZIP  
- September 2018 -**

Stadtbereiche	Insgesamt	Darunter		Darunter			Darunter
		Deutsche	Ausländer	ohne Berufsabschluss	mit anerkanntem Berufsabschluss	mit akademischem Abschluss	ausschließlich geringfügig Beschäftigte
Personen							
A Warnemünde	2 598	2 495	102	111	1 574	683	371
B Rostock-Heide	557	546	11	29	376	113	70
C Lichtenhagen	5 113	4 774	339	637	3 412	543	737
D Groß Klein	4 526	4 234	292	622	3 153	304	600
E Lütten Klein	5 315	4 959	350	677	3 766	350	748
F Evershagen	6 128	5 601	521	751	4 039	665	792
G Schmarl	3 154	2 967	185	394	2 211	224	447
H Reutershagen	7 145	7 032	113	482	4 921	1 239	813
I Hansaviertel	3 558	3 494	63	246	1 895	1 215	533
J Gartenstadt/Stadtweide	1 119	1 062	57	63	584	365	138
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	9 004	8 628	375	730	4 337	3 407	1 598
L Südstadt	5 262	4 882	378	440	3 160	1 290	860
M Biestow	1 019	1 012	.	49	521	398	94
N Stadtmitte	8 768	8 369	399	549	4 229	3 397	1 028
O Brinckmansdorf	3 422	3 354	67	155	2 112	890	286
P Dierkow-Neu	4 745	4 454	288	569	3 365	322	568
Q Dierkow-Ost	347	346	.	13	210	98	43
R Dierkow-West	475	457	18	58	278	100	54
S Toitenwinkel	6 099	5 742	354	622	4 330	497	562
T Gehlsdorf	1 969	1 937	31	96	1 238	473	155
U Rostock-Ost	601	543	58	20	448	79	52
<b>Hanse- und Universitätsstadt Rostock insgesamt</b>	<b>80 985</b>	<b>76 941</b>	<b>4 017</b>	<b>7 315</b>	<b>50 190</b>	<b>16 665</b>	<b>10 552</b>

## Arbeitslose nach Stadtbereichen, Geschlecht und ausgewählten Indikatoren - März 2019 -

Stadtbereiche	Arbeitslose insgesamt	Davon		Anteil der Arbeitslosen März 2019 an der Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren am 31. März 2019			Verhältnis der Arbeitslosen März 2019 zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im September 2018		
		Männer	Frauen	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
					Männer	Frauen		Männer	Frauen
		Personen			in %				
A Warnemünde	121	65	56	2,8	3,0	2,6	4,7	5,3	4,1
B Rostock-Heide	23	11	12	2,5	2,3	2,6	4,1	3,9	4,3
C Lichtenhagen	602	351	251	7,3	8,1	6,4	11,8	12,8	10,6
D Groß Klein	865	523	342	10,4	11,9	8,8	19,1	21,4	16,4
E Lütten Klein	961	538	423	10,4	11,1	9,7	18,1	18,3	17,8
F Evershagen	904	514	390	8,6	9,2	8,0	14,8	15,6	13,8
G Schmarl	535	287	248	9,9	10,2	9,5	17,0	16,9	17,1
H Reutershagen	478	319	159	4,4	5,8	3,0	6,7	9,1	4,4
I Hansaviertel	147	81	66	2,7	3,0	2,4	4,1	4,6	3,7
J Gartenstadt/Stadtweide	59	45	14	2,9	4,1	1,5	5,3	8,2	2,4
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	508	324	184	3,4	4,3	2,5	5,6	7,1	4,1
L Südstadt	294	179	115	3,4	4,0	2,8	5,6	6,7	4,4
M Biestow	25	12	13	1,6	1,6	1,6	2,5	2,5	2,4
N Stadtmitte	436	268	168	3,0	3,6	2,4	5,0	6,2	3,8
O Brinckmansdorf	100	60	40	1,9	2,3	1,5	2,9	3,7	2,2
P Dierkow-Neu	753	420	333	9,6	10,3	8,9	15,9	16,5	15,1
Q Dierkow-Ost	10	.	.	.	.	.	.	.	.
R Dierkow-West	.	.	.	.	.	.	.	.	.
S Toitenwinkel	947	551	396	9,5	10,2	8,6	15,5	17,1	13,7
T Gehlsdorf	67	42	25	2,1	2,6	1,7	3,4	4,4	2,5
U Rostock-Ost	14	-	-	1,7	-	-	2,3	-	0,0
<b>Hanse- und Universitätsstadt Rostock insgesamt</b>	<b>7 907</b>	<b>4 648</b>	<b>3 259</b>	<b>5,9</b>	<b>6,7</b>	<b>5,1</b>	<b>9,8</b>	<b>11,2</b>	<b>8,3</b>

## Arbeitslose nach Nationalität und Alter nach Stadtbereichen - März 2019 -

Stadtbereiche	Insgesamt	Darunter		Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
		Deutsche	Ausländer	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 und älter
Personen								
A Warnemünde	121	119	.	.	.	24	41	45
B Rostock-Heide	23	21	.	.	.	.	.	11
C Lichtenhagen	602	531	70	52	172	157	117	104
D Groß Klein	865	683	173	111	225	203	179	147
E Lütten Klein	961	795	163	100	265	222	212	162
F Evershagen	904	735	163	89	266	187	187	175
G Schmarl	535	460	71	62	135	155	109	74
H Reutershagen	478	437	39	38	126	111	91	112
I Hansaviertel	147	140	.	.	38	32	34	34
J Gartenstadt/Stadtweide	59	28	29	.	15	14	.	14
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	508	469	39	38	199	126	85	60
L Südstadt	294	264	30	22	77	61	59	75
M Biestow	25	25	.	.	.	.	.	.
N Stadtmitte	436	398	38	25	143	118	86	64
O Brinckmansdorf	100	96	.	.	11	14	28	40
P Dierkow-Neu	753	643	108	59	213	183	128	170
Q Dierkow-Ost	10	.	.	.	.	.	.	.
R Dierkow-West	.	.	.	.	.	.	.	.
S Toitenwinkel	947	803	141	89	288	222	168	180
T Gehlsdorf	67	34	31	.	17	10	14	18
U Rostock-Ost	14	14	.	.	.	.	.	.
<b>Hanse- und Universitätsstadt Rostock insgesamt</b>	<b>7 907</b>	<b>6 759</b>	<b>1 114</b>	<b>729</b>	<b>2 230</b>	<b>1 867</b>	<b>1 568</b>	<b>1 513</b>

## Arbeitslose nach Rechtskreis und Bildung nach Stadtbereichen - März 2019 -

Stadtbereiche	Insgesamt	Davon		Darunter				Davon		
		im Rechtskreis SGB II	im Rechtskreis SGB III	ohne Schulabschluss	mit Hauptschulabschluss	mit mittlerer Reife	mit Abitur	ohne Berufsausbildung	mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	mit akademischer Ausbildung
Personen										
A Warnemünde	121	59	62	.	19	62	31	15	85	21
B Rostock-Heide	23	.	14	.	.	11	.	.	19	.
C Lichtenhagen	602	452	150	110	172	212	86	222	345	35
D Groß Klein	865	703	162	191	271	271	101	413	412	40
E Lütten Klein	961	757	204	175	327	306	109	388	523	50
F Evershagen	904	716	188	156	312	278	112	420	438	46
G Schmarl	535	433	102	106	175	191	48	248	267	20
H Reutershagen	478	310	168	52	111	196	109	140	293	45
I Hansaviertel	147	76	71	.	20	61	55	28	80	39
J Gartenstadt/Stadtweide	59	35	24	20	.	.	20	33	14	12
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	508	318	190	30	78	164	219	144	249	115
L Südstadt	294	173	121	18	62	122	83	64	181	49
M Biestow	25	.	21	.	.	.	12	.	15	.
N Stadtmitte	436	227	209	28	61	157	177	107	220	109
O Brinckmansdorf	100	37	63	.	18	52	26	20	61	19
P Dierkow-Neu	753	559	194	119	269	250	95	283	432	38
Q Dierkow-Ost	10	.	.	.	.	.	.	.	.	.
R Dierkow-West	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
S Toitenwinkel	947	732	215	177	313	320	105	392	504	51
T Gehlsdorf	67	34	33	18	.	23	15	29	30	.
U Rostock-Ost	14	.	11	.	.	.	.	.	10	*
<b>Hanse- und Universitätsstadt Rostock insgesamt</b>	<b>7 907</b>	<b>5 683</b>	<b>2 224</b>	<b>1 223</b>	<b>2 255</b>	<b>2 715</b>	<b>1 426</b>	<b>2 982</b>	<b>4 205</b>	<b>720</b>

**Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II nach Bedarfsgemeinschaften insgesamt nach Stadtbereichen  
- Dezember 2018 -**

Stadtbereiche	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	Davon			Darunter		Summe aller Zahlungsansprüche der Bedarfsgemeinschaften insgesamt	Darunter Summe der Zahlungsansprüche Gesamtregelleistungen	Durchschnittlicher Zahlungsanspruch je Bedarfsgemeinschaft	Darunter Durchschnittlicher Zahlungsanspruch je Bedarfsgemeinschaft mit Gesamtregelleistungen
		Bedarfsgemeinschaften mit 1 Person	Bedarfsgemeinschaften mit 2 Personen	Bedarfsgemeinschaften mit 3 und mehr Personen	Bedarfsgemeinschaften mit Zahlungsanspruch Gesamtregelleistungen	darunter Bedarfsgemeinschaften mit Zahlungsanspruch für Unterkunft				
A Warnemünde	133	105	21	.	132	127	102	85	770	644
B Rostock-Heide	21	16	.	.	21	19	18	15	878	732
C Lichtenhagen	1 046	595	203	248	1 045	1 025	883	705	844	675
D Groß Klein	1 442	772	257	413	1 438	1 391	1 334	1 104	925	768
E Lütten Klein	1 680	980	366	334	1 674	1 642	1 406	1 155	837	690
F Evershagen	1 531	879	302	350	1 527	1 497	1 292	1 060	844	694
G Schmarl	927	464	225	238	925	909	829	682	894	738
H Reutershagen	662	460	134	68	660	635	514	418	776	633
I Hansaviertel	201	145	36	20	200	194	153	126	760	629
J Gartenstadt/Stadtweide	87	57	.	22	86	82	90	75	1 030	872
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	674	543	77	54	671	651	522	434	774	647
L Südstadt	443	323	74	46	441	431	337	279	762	633
M Biestow	.	.	.	.	.	.	.	.	1 267	1 074
N Stadtmitte	474	369	59	46	473	442	371	303	782	640
O Brinckmansdorf	75	53	13	.	74	68	56	44	751	598
P Dierkow-Neu	1 226	681	287	258	1 224	1 196	997	818	813	668
Q Dierkow-Ost	.	.	.	.	.	.	.	.	501	385
R Dierkow-West	.	.	.	.	.	.	.	.	710	594
S Toitenwinkel	1 464	858	281	325	1 459	1 421	1 245	1 026	851	703
T Gehlsdorf	74	58	.	.	74	70	73	55	990	747
U Rostock-Ost	.	.	.	.	.	.	.	.	603	472
<b>Hanse- und Univerisätsstadt Rostock insgesamt</b>	<b>12 248</b>	<b>7 432</b>	<b>2 364</b>	<b>2 452</b>	<b>12 212</b>	<b>11 841</b>	<b>10 284</b>	<b>8 434</b>	<b>840</b>	<b>691</b>

## Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II nach Personen in Bedarfsgemeinschaften nach Stadtbereichen - Dezember 2018 -

Stadtbereiche	Personen in Bedarfsgemeinschaften insgesamt	Darunter			Und zwar: von den Erwerbsfähigen Leistungsberechtigten					
		Kinder unter 18 Jahren	Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	Nicht-erwerbsfähige Leistungsberechtigte	Männer	Frauen	Deutsche	Ausländer	Jugendliche unter 25 Jahren	Alleinerziehende
Personen										
A Warnemünde	171	21	144	16	87	57	138	.	.	11
B Rostock-Heide	26	.	24	.	14	10	22	.	.	.
C Lichtenhagen	1 961	646	1 328	515	681	647	1 078	247	245	215
D Groß Klein	2 902	1 043	1 889	844	964	925	1 398	470	408	328
E Lütten Klein	2 920	861	2 048	713	995	1 053	1 622	412	295	349
F Evershagen	2 828	910	1 922	723	964	958	1 478	436	322	312
G Schmarl	1 825	656	1 179	574	556	623	967	201	204	248
H Reutershagen	973	202	768	163	418	350	689	77	98	102
I Hansaviertel	285	55	230	40	123	107	221	.	27	28
J Gartenstadt/Stadtweide	178	61	115	57	72	43	20	86	37	.
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	894	154	739	127	445	294	661	78	92	74
L Südstadt	638	130	493	108	254	239	442	51	51	62
M Biestow	11	.	10	.	.	.	10	.	.	.
N Stadtmitte	654	125	528	103	320	208	455	72	55	51
O Brinckmansdorf	110	21	87	14	52	35	82	.	.	10
P Dierkow-Neu	2 213	673	1 521	551	720	801	1 224	287	198	258
Q Dierkow-Ost	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
R Dierkow-West	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
S Toitenwinkel	2 664	857	1 826	693	921	905	1 482	329	301	293
T Gehlsdorf	104	18	87	15	53	34	28	57	27	.
U Rostock-Ost	10	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Hanse- und Universitätsstadt Rostock insgesamt</b>	<b>21 461</b>	<b>6 453</b>	<b>15 023</b>	<b>5 270</b>	<b>7 701</b>	<b>7 322</b>	<b>12 090</b>	<b>2 836</b>	<b>2 391</b>	<b>2 361</b>

# **Veröffentlichungen der Kommunalen Statistikstelle der Hanse- und Universitätsstadt Rostock in den Jahren 2017 bis 2019**

(Stand 3. Juni 2019)

---

**Statistisches Jahrbuch der Hanse- und Universitätsstadt Rostock 2017**  
**Statistisches Jahrbuch der Hanse- und Universitätsstadt Rostock 2018**

## **Statistische Nachrichten**

**Stadtbereiche 2017**

### **Statistische Quartalsberichte**

**2016 im Überblick**

**I. Quartal 2017**

**II. Quartal 2017**

**III. Quartal 2017**

**2017 im Überblick**

**I. Quartal 2018**

**II. Quartal 2018**

**III. Quartal 2018**

**2018 im Überblick**

**Bundestagswahlen und Bürgerentscheid zur Verlegung  
des „Traditionsschiffes“ am 24. September 2017**

**Lebensqualität aus Bürgersicht  
Befragung in deutschen und europäischen Städten 2015**

**Kommunale Bürgerinnen- und Bürgerumfrage 2016**

**Kaufkraft in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock 2018**

**Indikatoren der nachhaltigen Stadtentwicklung 2018**

**Wanderungsmotivbefragung 2018**

## **Faltblatt**

**Rostock in Zahlen 2017**

**Rostock in Zahlen 2018**